



GRÜN- UND FREIRAUMKONZEPT DER STADT FALKENSEE

Einwohnerbeteiligung vom 28. April bis 16. Mai 2022

Auswertung und Dokumentation der Online-Umfrage

Inhaltsverzeichnis

1. Einführung	2
2. Auswertung des Online-Fragebogens	3
2.1. Blitzlicht zu Beginn	3
2.2. Nutzung und Ausstattung öffentlicher Grün- und Freiflächen	3
2.3. Ansprüche an „Grüne Rückzugsorte“.....	19
2.4. Grünverbindungen.....	23
2.5. Raus in die Natur	26
2.6. Ihre Herzensprojekte	31
2.7. Persönliche Angaben	33
2.8. In eigener Sache.....	35
3. Weiteres Vorgehen	40

1. Einführung

Die Stadt Falkensee erarbeitet derzeit in Zusammenarbeit mit dem Büro Steidle & Felgentreu Landschaftsarchitekten PartGmbB ein Grün- und Freiraumkonzept.

Mit dem Konzept wird eine Maßnahme aus dem Integrierten Stadtentwicklungskonzept der Stadt Falkensee umgesetzt, welche die Konzeptentwicklung und Herstellung von Grünverbindungen als Lückenschluss zwischen bestehenden Grünräumen vorsieht.

Die Erreichbarkeit und die Verbindung dieser Räume führen sowohl zu einer ökologischen Stärkung des Siedlungsraumes als auch zu einer Steigerung des Erholungswertes von Grünflächen. Hierbei gilt es nicht nur bestehende Grün- und Freiräume zu identifizieren und Stärken und Defizite festzustellen, sondern gleichwohl durch Ergänzung und Qualifizierung zu stärken.

Das Konzept soll die Ansprüche gesamtstädtischer Belange erfüllen und eine ausreichende Freiraumversorgung für unterschiedliche Nutzungen gewährleisten. Es wird dabei unterschieden zwischen drei wesentlichen Arten von Freiräumen:

- › Zum einen die ruhigen Erholungsräume im Landschaftsraum – das sind Außenbereiche im Landschaftsraum, die das Potenzial haben, für die Bevölkerung Erholungsräume abseits von Lärm und Urbanität zu sein, immer unter Berücksichtigung des besonderen Schutzes von Natur und Landschaft. Bei der Identifizierung dieser Räume werden auch Kriterien für „Ruhige Gebiete in der Lärmaktionsplanung“ einbezogen.
- › Des Weiteren werden Grünverbindungen innerhalb des Stadtgebietes und Potentialflächen zum Lückenschluss betrachtet, auch unter dem Gesichtspunkt der Stärkung von Wegeverbindungen für die Bevölkerung zwischen bestehenden (oder auch zukünftigen) öffentlichen Grün- und Freiräumen. Die Schwerpunktsetzung kann hier standortbezogen bzw. wegebezogen unterschiedlich sein. Je nach Gegebenheiten, Ausstattung und Entwicklungsmöglichkeiten kann der Schwerpunkt auf einer ökologischen Ausrichtung liegen zum Schutz von naturschutzfachlich wertvollen Flächen, um so eine nachhaltige Entwicklung der Natur und des Artenschutzes zu sichern sowie eine Durchgängigkeit des Freiraums auch innerhalb der Siedlungsbereiche sicherzustellen, oder auf einer Erholungs- und Freizeitnutzung.
- › Der dritte Fokus liegt auf der Identifizierung und Qualifizierung von innerstädtischen Ruheoasen. Dies können öffentliche oder öffentlich zugängliche Rückzugs- bzw. Erholungsräume in den Siedlungsgebieten sein. Hier liegt der Schwerpunkt auf der Erholungs- und Nutzungsfunktion für die Bürgerinnen und Bürger unter Berücksichtigung ökologischer, klimagerechter und naturschutzfachlicher Belange.

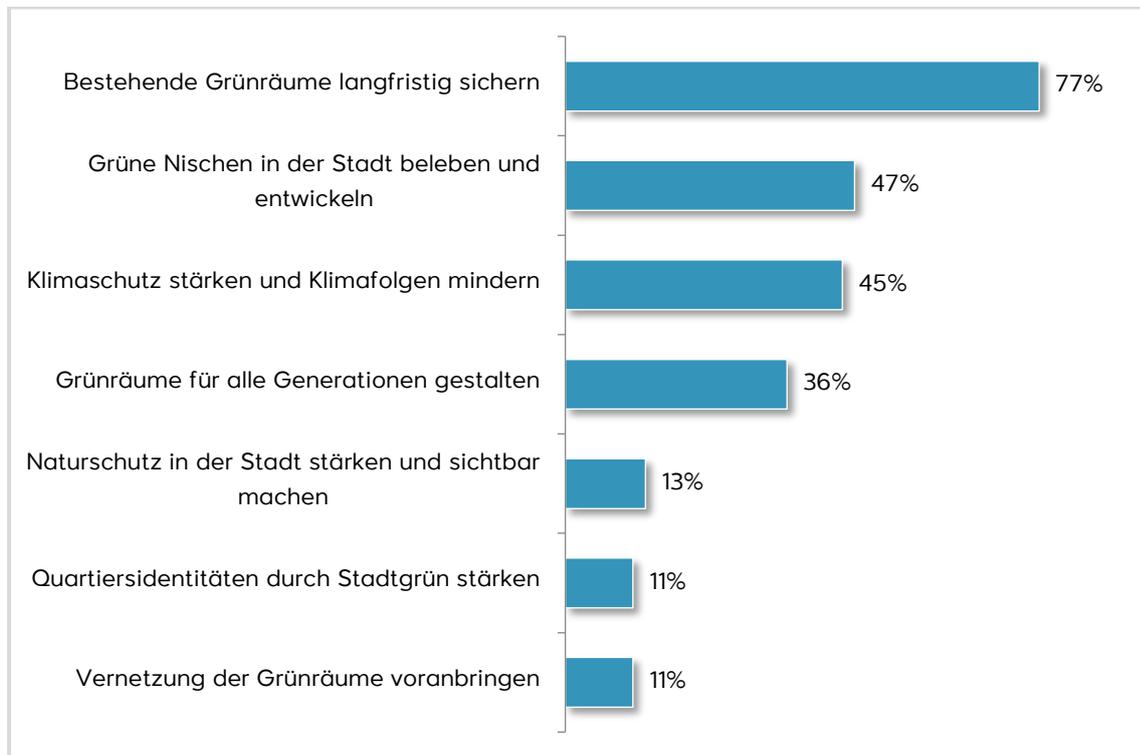
Vom 28. April bis zum 16. Mai 2022 gab es für alle Interessierten eine offene Umfrage zur aktuellen Nutzung öffentlicher Grün- und Freiflächen sowie zu Ansprüchen und Erwartungen an die zukünftige Gestaltung. 306 Bürgerinnen und Bürger haben daran teilgenommen. Die hier vorliegende Dokumentation beinhaltet die Auswertung der Online-Umfrage. Die Anmerkungen der Teilnehmenden in den Freitext-Feldern wurden inhaltlich originalgetreu übernommen.

2. Auswertung des Online-Fragebogens

2.1. Blitzlicht zu Beginn

Frage 1

„Grün in der Stadt“ – Welche der nachfolgend aufgeführten Anforderungen sind aus Ihrer Sicht für Falkensee besonders relevant? Was ist Ihnen besonders wichtig?



Auswertung nach Teilnehmenden, max. 3 Nennungen waren möglich

2.2. Nutzung und Ausstattung öffentlicher Grün- und Freiflächen

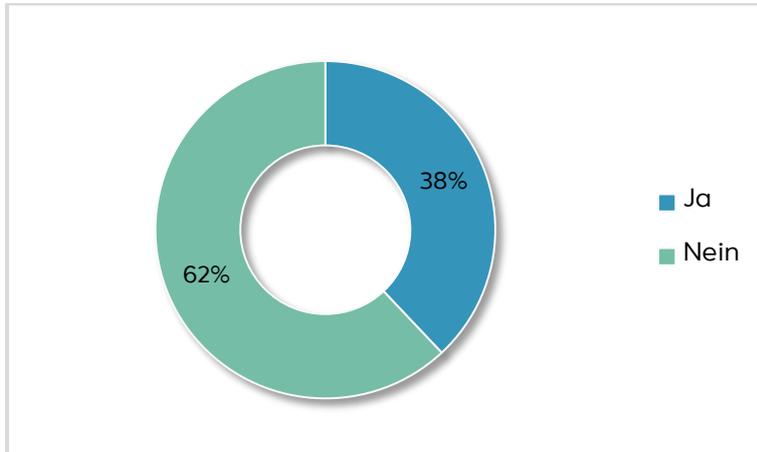
Auszug aus der Umfrage

„Wir möchten erfahren, wie Sie die öffentlichen Grün- und Freiräume der Stadt wahrnehmen und wie diese Ihre Alltagswege oder Ihre Freizeitgestaltung prägen. In welcher Art und Weise nutzen Sie vorhandene Grünflächen? Für welche Aktivitäten sind die städtischen Freiräume geeignet? Was gefällt Ihnen besonders gut? Und was nicht? Was fehlt Ihnen und was wünschen Sie sich für die Zukunft?“

Wir freuen uns über Ihre Meinungen und Impulse!“

Frage 2

Hat sich Ihre Nutzung der öffentlichen Grün- und Freiflächen im Zuge der Corona-Pandemie verändert?



Frage 3

Falls Ja, inwiefern?

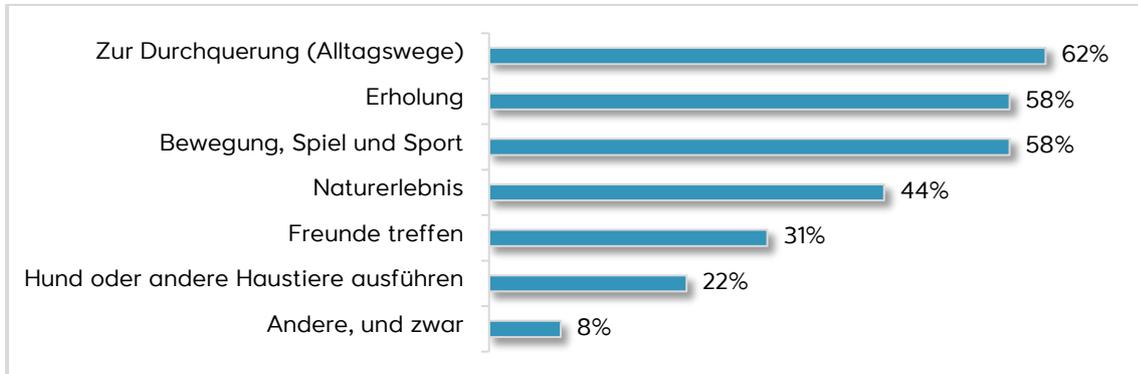
Häufigere Nutzung der Grün- und Freiflächen zum Spaziergehen / Radfahren / Draußen sein / Sich treffen	
Höhere Nutzung für Spaziergänge und Sport	viele Spaziergänge unternommen
Mein Hauptaufenthaltort hat sich nach Falkensee verlagert, ich verbringe einen großen Teil meiner Freizeit hier und treibe Sport (Joggen) und gehe viel Spazieren .	Die Menschen haben das Spazieren für sich entdeckt und nutzen Grünflächen nun deutlich intensiver als zu zuvor.
Gehe häufiger (täglich), meist im angrenzenden Forst aber auch in den umliegenden Anliegerstraßen (Falkenhain) spazieren	Ich bin deutlich mehr in Falkensee unterwegs, um nicht auf dem eigenen Grundstück zu veröden.
Mehr Spaziergänge in den Falkenseer Grünflächen	mehr Spaziergänge in den Falkenhagener Alpen
Nutzung hat sich verstärkt, fußläufig erreichbare Grünflächen sind sehr wichtig für einen Ausgleich	Häufigere Nutzung durch Aktivitätenverlagerung nach außen.
Es wird mehr Zeit in der Natur verbracht. Es werden Möglichkeiten gesucht, insbesondere Kinder während der Pandemiezeit zu beschäftigen und eine soziale Abschottung zu vermeiden. Insofern kann man Natur auch mit Spielmöglichkeiten für Kinder verbinden Ein Ort, an dem in Gesellschaft die Natur erkundet werden kann. Insbesondere bedingt durch die voranschreitende Digitalisierung verlieren viele Kinder den Bezug zur Natur.	Mehr Spaziergänge , häufiger Radfahren , öfter draußen Menschen treffen - Deshalb wären mehr und schöne/attraktive Aufenthaltsmöglichkeiten toll (Sitzgruppen viell. nicht nur starre Bänke, sondern ergonomische Liegen (in Potsdam und einigen Urlaubsorten gesehen und genutzt) Bänke und Tische Pavillons bessere bzw. weitere Fahrradwege/verbindungen, die nicht mit dem Autoverkehr kollidieren Outdoor-Sportgeräte/Sportstrecke im Grünen
zugenommen, als Ausgleich von anteilig hoher digitaler Arbeit	Häufigere Nutzung mit Kindern / befreundeten Familien, da weniger weitere Ausflüge und weniger Indoor-Aktivitäten
Durch die Vermeidung von engeren Kontakten suchen meine Familie und ich viel öfter Grünflächen in der Stadt auf, leider zu wenige... zu wenig Bänke. Zu wenig Oasen. Zu Lasten der Natur zugunsten des Profits	Ich würde sagen eher positiv, da man von dem ganzen Homeoffice/-schooling mehr 'Pause' brauchte und man diese in der Natur (also bei den Grün-/Freiflächen) findet/ fand.
Höhere und intensivere Nutzung	Mehr im Wald und auf Wiesen unterwegs gewesen mit Fahrrad
Ich fahre viel mehr Fahrrad und nutze dafür Bereiche, in denen u.a. durch Stadtgrün eine fahrradfreundliche Gesamtumgebung herrscht. Außerdem jogge und spaziere ich viel mehr und nutze dazu Grünanlagen und Waldbereiche.	Da weitestgehend alles an Freizeit und Bildungsmöglichkeiten geschlossen war, traf man sich im Freien auf Grünflächen / Spielplätzen häufiger. Dabei wurde festgestellt, dass es an vielem fehlt und vieles defekt ist.

	Grünflächen erhalten und beleben bedeutet eben nicht nur Rasen mähen.
Wir verbringen mehr Zeit außerhalb von Gebäuden und genießen die Natur.	Intensivere Nutzung, auch zu Zeiten die ich sonst nicht nutze.
Mehr unterschiedliche und neue Flächen gesucht und besucht.	stärkere Nutzung
Mehr Spaziergänge und Radtouren	Ich gehe viel mehr spazieren
Häufiger genutzt	Ich bin mehr draußen und nehme wahr, wo Grünflächen fehlen bzw. wie gut sie tun.
Ich habe mehr die Natur draußen wahrgenommen	Häufigere Nutzung
Mehr Aufenthalt draußen	Häufigeres spazieren in der Natur
Ich bin mehr draußen, habe Lust auf große Spaziergänge und Radtouren . Dabei mag ich den Wechsel von Natur (Durchatmen inmitten von viel Grün) und Stadt (Ein Eis! Besorgungen, Essengehen). Und ich freue mich, wenn ich auf diesen Touren sehr wenig Autostraßen und Autos begegne.	Wir gehen regelmäßig mit einer kleinen Nachbarsgruppe an Wochenenden zwei Stunden im Wald spazieren . Durch Homeoffice kann ich wochentags ins Grüne schauen. Morgens nehme ich mir Zeit, die Bäume vor unserem Haus zu betrachten. Im Winter bin ich nach Feierabend viel durch die Siedlung gelaufen. Den Radweg der Sympathie nutze ich öfter.
höhere Wahrnehmung der Grünräume durch stärkere Nutzung von Fahrrad usw.	Ich habe mich viel öfter als sonst im Wald und der Natur aufgehalten
verstärkte Nutzung als Treffpunkt und Freizeitort	mehr Treffen mit Freunden im Park / Wald, zu Spaziergängen , auf Wiesen, etc.
häufigere Nutzung von Grünflächen zur Freizeitgestaltung	Generell mehr Spazierengehen , ansonsten hauptsächlich Bredower Forst
mehr Sport im Freien, mehr regionale Entdeckungen am Wochenende und im Urlaub	verstärkter Aufenthalt in 'grünen' Bereichen anstatt in städtischen Flanier- und Einkaufsbereichen
Während der Pandemie habe ich mehr Spaziergänge und Ausflüge im Allgemeinen ins Grüne unternommen. Allerdings lässt meine Nutzung von Grünflächen nun wieder nach.	Da wir seit Corona ausschließlich im Home Office arbeiten nutzen wir den angrenzenden Wald noch mehr für Spaziergänge .
in der Pandemie mehr spazieren gegangen und die kleinen Grünflächen so mehr wahrgenommen, aufgefallen ist: z.T. viel Müll, wenig Sitzgelegenheiten	Intensivere Wahrnehmung der Grünflächen durch mehr und längere Aufenthalte (Spaziergänge , Kinderspielflächen bei geschlossenen Kitas, ...) stärkere Wahrnehmung der bestehenden Defizite
Mehr Spaziergänge	mehr Spaziergänge , Kinder: rumräubern draußen
Verstärkte Nutzung durch Spaziergänge	Mehr Aufenthalt im Grünen.
Bin viel mehr draußen, gehe joggen, spazieren , nutze Spiel-/Sportangebote in Parks und Ruheplätze zum Treffen mit Freunden und erholen.	Ich bin in die Natur gegangen, um mich zu erholen und auch, um Menschen zu treffen . Das war in den eigenen 4 Wänden ja nicht mehr möglich.
Mehr Aktivitäten draußen, insbes. Treffen mit anderen Familien mehr Aktivitäten mit den Kindern im Grünen	Durch mehr Radfahren . Und spazieren gehen. Wir brauen Rückzugsorte. Orte die keinen Lärm erzeugen. Stressabbau.
Größere Wertschätzung von Grünflächen besonders als Ausgleich zu den eigenen vier Wänden	Spazieren , Entspannung, Nordic Walking, Ruhe und Luft tanken, um seelischem Stress entgegenzuwirken, bewusste Wahrnehmung von Mensch-Natur-Verhältnis (Luft, Geräusche, Pflanzen, Tiere usw.) werde ich weiter in meinen Alltag integrieren, unabhängig von Pandemiezeiten.
Spazierengehen , gemeinsamer Freiluftsport, Verweilen/Picknick	Nutzung von Spielplätzen hat sich stark erhöht
Nutzung Wald und Spielplätze	Wir treffen uns viel mehr auf Spielplätzen als zuhause mit den Freunden unserer Kinder.
Nutzung des Friedhofs Kremmener Str. als grüne Oase zum Spazieren im Lockdown	Mehr Unternehmungen
Mehr Zeit in der Natur verbracht	Stärkere Nutzung durch wohnnahe Spaziergänge .
Anschaffung Hund	
Geringere Nutzung der Grün- und Freiflächen	
Geringere Nutzung aufgrund der entsprechenden Einschränkungen und Kontaktbeschränkungen.	Durch die Panik, die gemacht wurde, konnten sich weniger Menschen (auch ich) im Freien treffen.

Weniger genutzt	
Kommentare / Anregungen zu Grün- und Freiflächen	
Der Erhalt / die Sicherung / die Verbesserung der Grünräume ist ziemlich unabhängig von der Pandemie	Parks und Wälder dienen der Erholung und helfen dabei die geistige Gesundheit aufrechtzuerhalten.
Man hat gemerkt, wie wichtig sie für die Gemeinschaft und die Gesellschaft sind	Mehr Berliner in der Stadt. Man sollte Kurtaxe für Nichtfalkenseer einführen.
Bewusstes hingehen um Atem zu schöpfen	Austausch mit anderen wird dort erlebt.
im Umkreis um das Zentrum, sind leider einige Grünflächen verschwunden. Auf den Grundstücken wurden mehrgeschossige Häuser gebaut. Leider sind diese nicht mal dem Stadtbild angepasst. Man bekommt den Eindruck das jede grüne Insel versiegelt und verbaut wird. Das schmälert den Charakter einer Gartenstadt.	ich schätze die Natur in der Stadt - die frische Luft, Beobachtungen von Wildtieren (gerade fuer Kinder!). Man muss nicht mit dem Auto losfahren, wenn man die Natur 'vor der Haustuere' hat. Ich schätze den Einfluss der grossen Bäume auf das Stadtklima mehr, da ich mehr Zeit in Falkensee im Home Office verbringe.
Bei Spaziergängen achte ich mehr auf das 'Straßengrün'	Es sind wieder mal viel zu viele Bäume gefällt worden die Umgestaltung des Angers schaut wenig naturbelassen aus
Durch Home Office mehr Zeit zuhause, mehr Bedarf an Erholung vor Ort.	Was für Grünflächen?
Durch die Arbeit im Home-Office und den Wegfall von Arbeitswegen blieb mehr Zeit für Spaziergänge und dadurch mehr Aufmerksamkeit für die lokale Natur und wie schlecht mit ihr teilweise umgegangen wird, sowohl von Bürgern, aber vor allem von der Stadt. Das reicht von mehr und mehr Versiegelung über laienhafte Kronenschnitte bis zu unnötigen Baumfällungen.	Da wir seit kurz vor Corona einen Hund haben, gehen wir täglich Gassi und gehen auch gezielt an verschiedenen Orten in und um Falkensee spazieren. Während der Lockdowns konnte man ja auch gar nicht weiter wegfahren. So haben wir viele vorher uns nicht bekannte Grünflächen entdeckt und schätzen gelernt.
Bewegung in öffentlichen Grün- und Freiflächen spielt eine große Rolle	Die Bänke werden nur noch von Partyfeiernden Jugendlichen benutzt, die ihren Müll da liegen lassen und die Nacht zum Tage machen mit extrem lauter Musik.
Grünflächen, auch und vor allen Dingen innerstädtisch, sind Erholungs- und Regenerationsräume. Sie steigern die Lebensqualität und beleben das Stadtleben. Selbst in Zeiten eingeschränkter Kontaktmöglichkeiten.	die Bremener Straße ist wegen der Pferde für Radfahrer nicht mehr zu benutzen, Fussgänger kommen auch schlechter vorwärts, ähnlich ist die Situation im Bredower Forst -im westlichen Finkenkrug sind viele private Freiflächen, welche immer frei zugänglich waren, eingezäunt worden (Weg zwischen Eutiner Straße und Königsgraben, Weg am Schlaggraben in westliche Richtung)
Wir haben schon vorher versucht, sie intensiv zu nutzen.	Sport im Freien, Spaziergänge durch grüne Plätze, Nutzung von Spielplätzen, private Aufwertung von Straßengrün durch Blumenzwiebeln und Ansaaten für Insekten und Vögel

Frage 4

Für welche Aktivitäten nutzen Sie die öffentlich zugänglichen Grün- und Freiflächen in den Siedlungsgebieten* in Falkensee? (*Siedlungsgebiete = Gebiete, die durch Bebauung geprägt sind, also z.B. Wohngebiete / Gewerbegebiete / Gebiete mit sozialen Einrichtungen, wie Schulen, Kitas usw. Hier ist nicht die freie Landschaft gemeint, die außerhalb der Siedlungen liegt.)



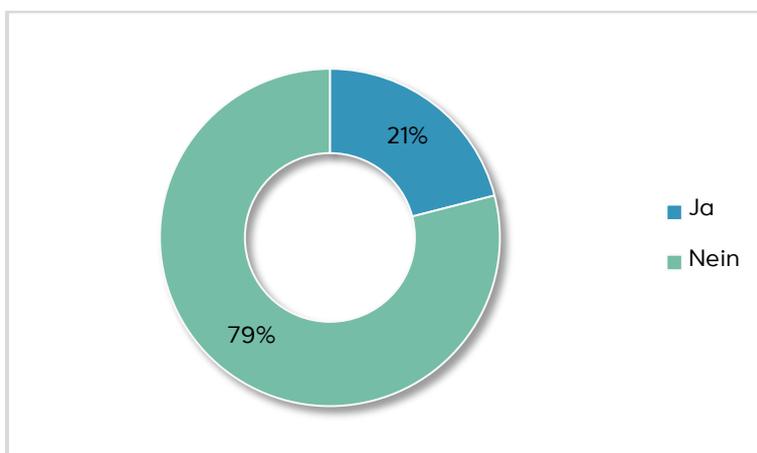
Auswertung nach Teilnehmenden, Mehrfachnennungen waren möglich

Andere, und zwar

Fahrrad fahren	Radfahren
Radfahrwege	Spazieren und Rad fahren
Spaziergang	Spaziergang mit Baby
Mit Kindern	Mit meinen Kindern
Kind für die Natur begeistern	Lesen
Picknicken	Neues in der Stadt entdecken
Sommerkino im Gutspark	Veranstaltungen besuchen
Kaltluftschneisen Genießen	Wohn- und Lebensqualität
Zur Stimmungsaufhellung beim Durchfahren	Nutze ausschließlich meinen großen Garten
Ansprechende Gestaltung der wohnquartiere/ Steigerung Wohlbefinden	Kritische Bewertung vorhandener Flächen mit Ideen zu dessen Verbesserung

Frage 5

Die Stadt Falkensee ist geprägt von Einfamilienhausgebieten. Viele Bewohnerinnen und Bewohner haben ihren eigenen Garten. Sind bereits ausreichend öffentliche Grün- und Freiräume vorhanden? Was ist Ihre Meinung?

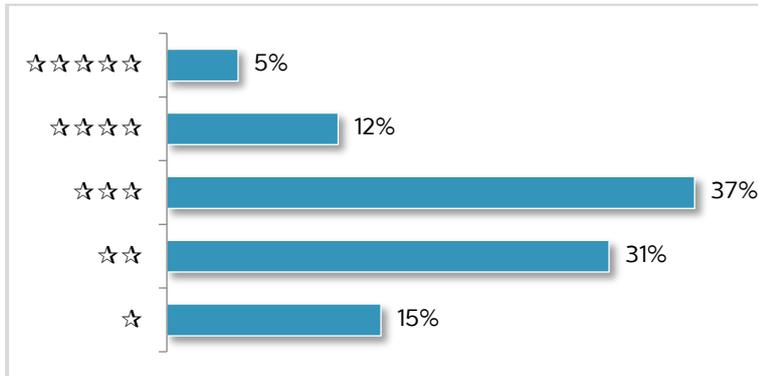


Frage 6

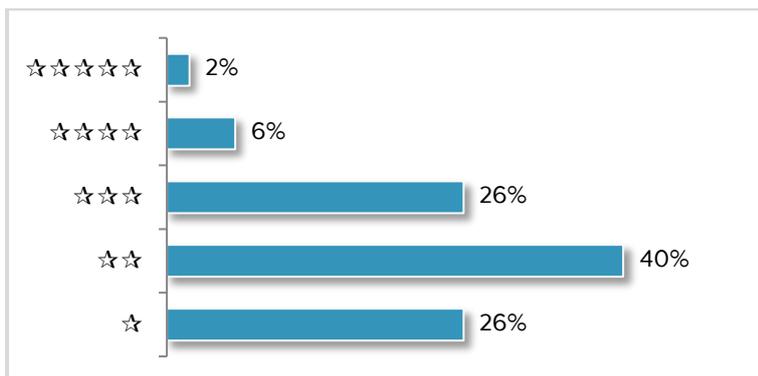
Wie bewerten Sie im Allgemeinen das Nutzungsangebot, die gestalterische Qualität sowie die ökologische Ausrichtung in den öffentlichen Freiräumen?

1 Stern = gar nicht gut bis 5 Sterne = sehr gut

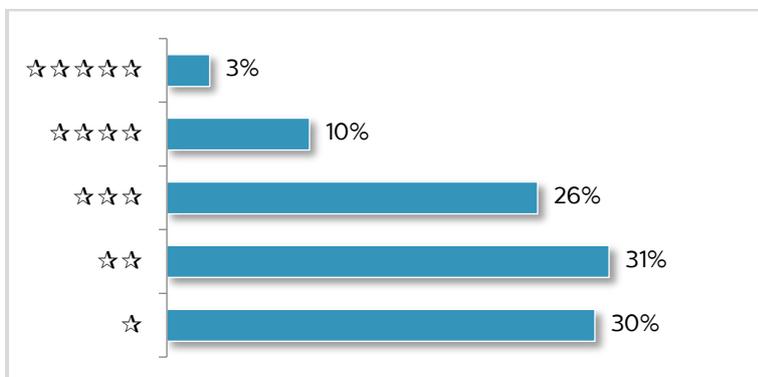
Nutzungsangebot:



Gestalterische Qualität:

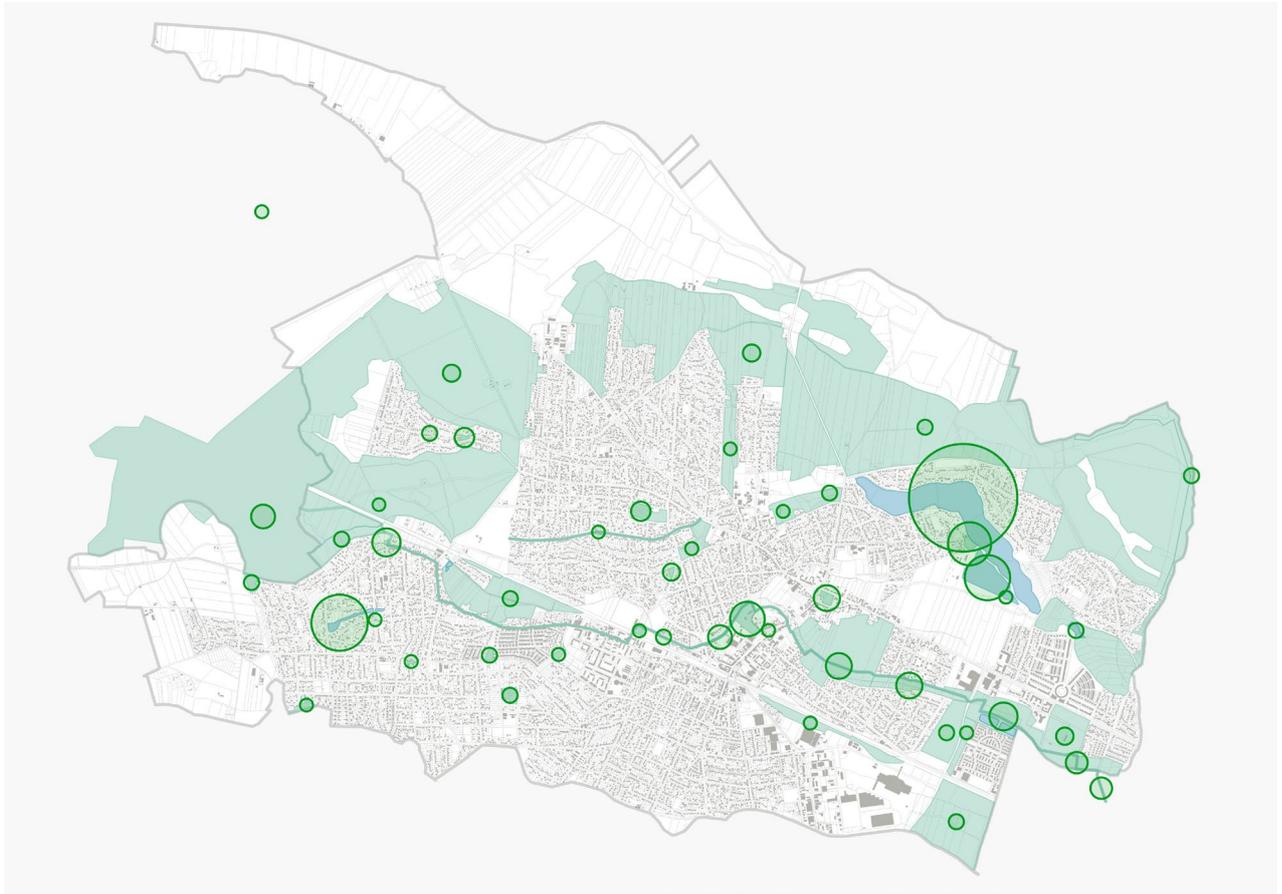


Ökologische Ausrichtung:



Frage 7

Welche Grün- oder Freifläche gefällt Ihnen ganz besonders gut? Bitte benennen Sie den Ort möglichst genau.

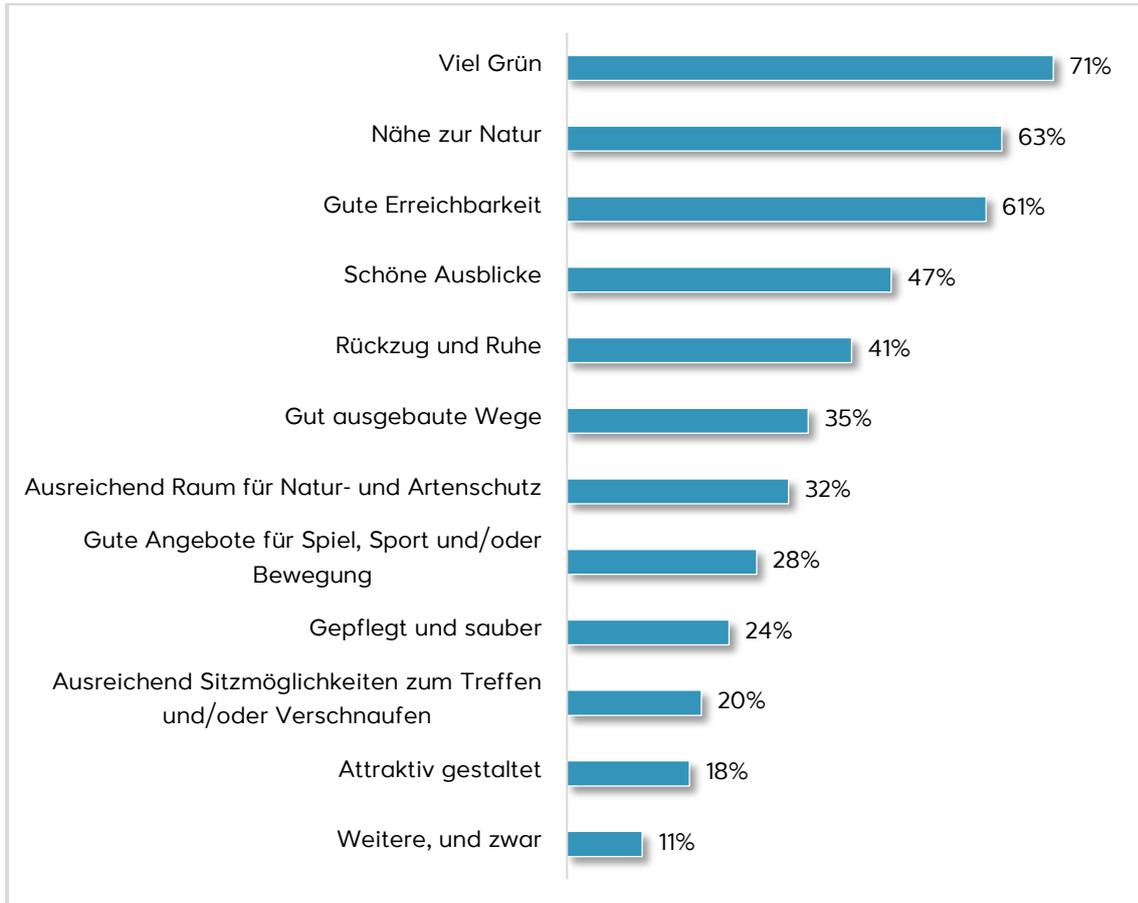


Größe der Kreise entsprechend Anzahl der Nennungen

Top 5 der Orte, die besonders gut gefallen	Anzahl der Nennungen
1. Falkenhagener See	45
2. Lindenweiher	21
3. Neuer See	16
4. Spielplatz am See und angrenzende Flächen (Gastronomie)	15
5. Gutspark	11

Frage 8

Was gefällt Ihnen dort besonders gut?



Auswertung nach Teilnehmenden, Mehrfachnennungen waren möglich. Die Einzelauswertungen mit direktem Bezug zwischen Ort und Bewertung werden in der Konzepterstellung berücksichtigt.

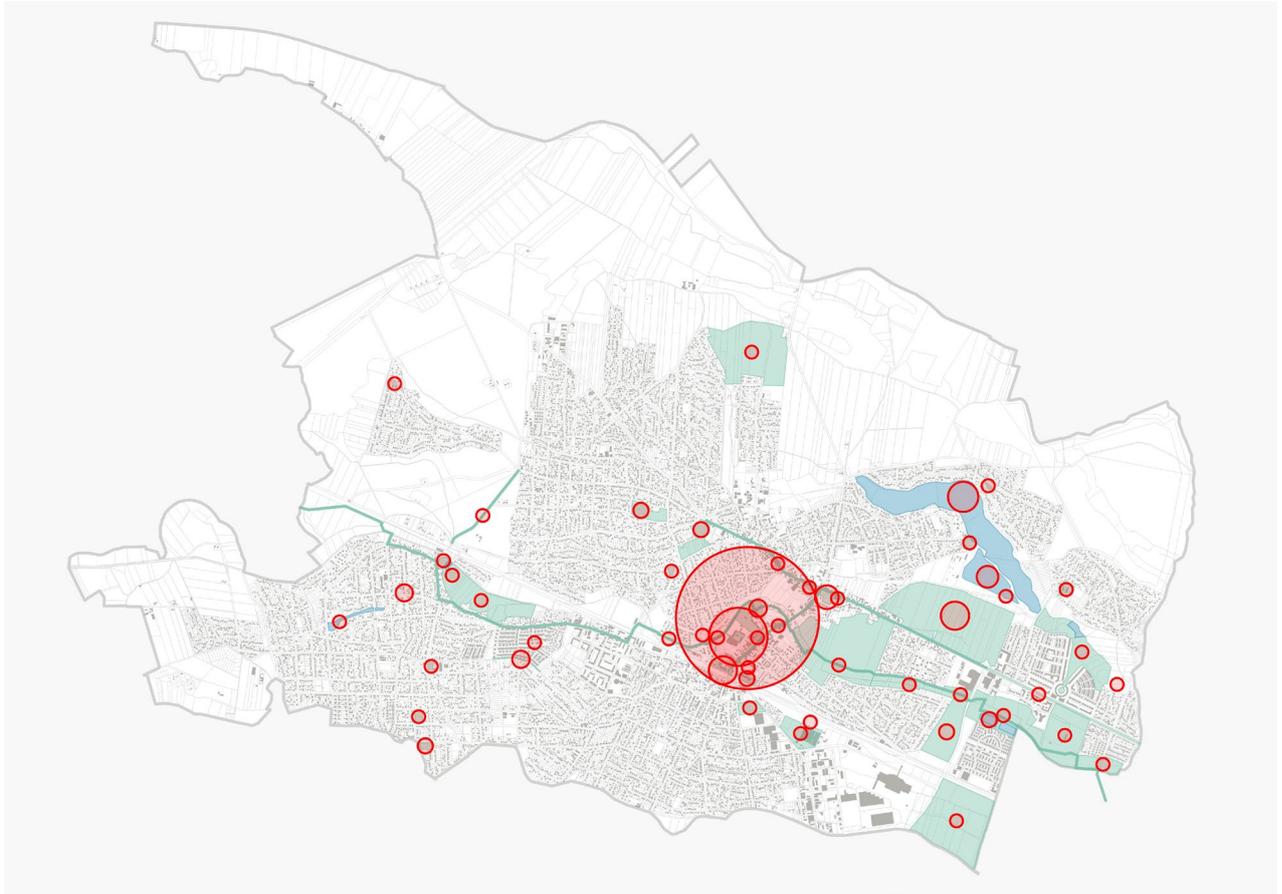
Weitere, und zwar

Ort	Bewertung
Falkenhagener See, Neuer See	Eisessen
Falkenhagener See, Parkanlage und Spielplatz	Imbiss, Eisdiele
Freiflächen am Falkenhagener See (am Spielplatz)	Nahe Gastronomie
mir gefällt der sog. Alte See sehr besonders weil sich selbst überlassen will - leider liegt da viel zu viel Müll der dringend entsorgt werden müsste.	Schatten, unterstand zum Regenschutz, tierinformationstafeln. schlecht: keine Standorttafel, fehlende Fahrradständer, keine Notdurftvorsorge, fehlende tische
Am Info-Punkt "Moosbruchheide" kann man sich über die Natur und Naturschutzarbeit informieren, Blickachsen genießen, Tiere beobachten, an Veranstaltungen teilnehmen usw. = Lern-Ort, Kommunikation	Die Infotafeln sind toll, da sie zusätzlich noch etwas über das Gebiet informieren oder über zusätzlich Ereignisse in Finkenkrug etwas zeigen. zu dem passen sie zu der Umgebung, da sie aus Holz sind und nicht aus Metall wie andere infotafeln in Falkensee.
Moosbruchheide	Viele verschiedene Tierarten
Der Wald um Waldheim	Bisher keine Asphaltstraßen.
Spielplatz Waldheim	Man kann sehr gut die Wildschweine samt junge beobachten
Wäldchen - Wupper-/Elbe-/Rhein-/Hansastr.	Potential für Bio-/Ökofläche
Forst Finkenkrug hinter Feuri mit Wiese und Schlaggraben	Forst weitgehend naturbelassen

Spielplatz Feuri	Genug Schatten für Mensch und Tier, Wasserpumpe, die gleichzeitig die Bäume wässern kann, sehr naturnah
Fläche mit 'Weg' südlich des Schlaggrabens zwischen Gothaer Str. und Bhf. Finkenkrug einschließlich Wäldchen Richtung Wiesenweg	Keine gestalterischen Einflüsse, nur Grünlandnutzung durch Bauer bzw. leider auch Waldbesitzer
Garten der Vielfalt (könnte gemeinschaftlich noch mehr bepflanzt werden)	Möglichkeit für gemeinschaftsgarten?
Gutspark	Natürlich und unverbaut, bitte keine Wasserspiele und/oder Seniorenspielgeräte
Erholungsgebiet an der Lake (Weg aus der Semmelhaack Siedlung Richtung Geschwister-Scholl-Grundschule	Lindenweiher in Finkenkrug, Biotop Moosbruchheide in Finkenkrug (Lilienthalstraße/ Zeppelinstraße)
Rad-/Gehweg von Geschw.-Scholl-Str. bis Hansastraße am Schlaggraben entlang	Am Wasser entlangzufahren
am Ende der Storchenstraße (Finkenkrug)	Auf dem weg gelegen Möglichkeit zur Pause inkl. Tischtennispiel
Fläche zwischen Rheinstraße und Elbeallee	Biotop in der Stadt. Begegnung mit anderen Menschen im Siedlungsbereich.
Grüenstreifen zwischen Solinger und Mainzerstr	Integration der Schafe und Weideland

Frage 9

Welche Grün- oder Freifläche gefällt Ihnen gar nicht gut? Bitte benennen Sie den Ort möglichst genau:

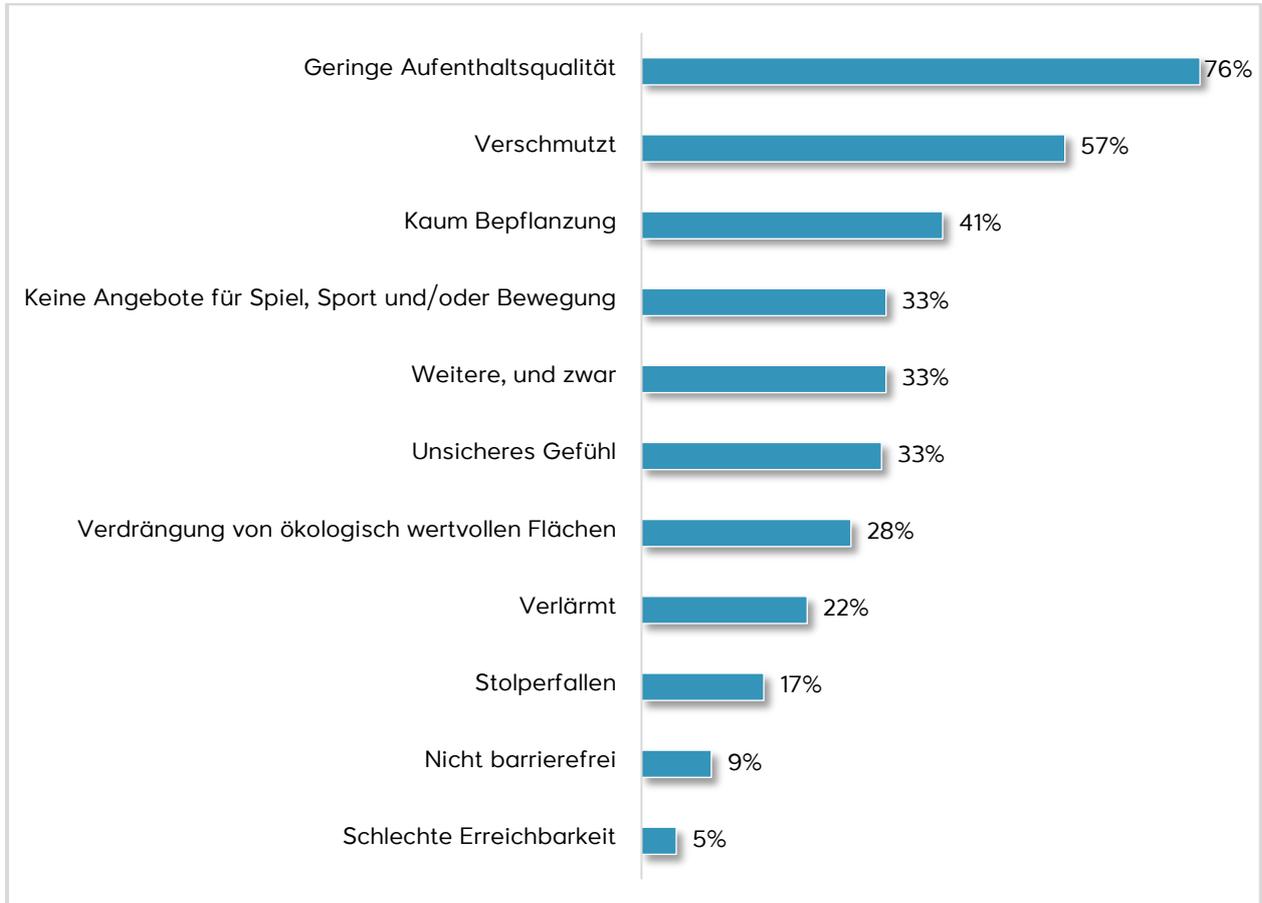


Größe der Kreise entsprechend Anzahl der Nennungen

Top 5 der Orte, die gar nicht gut gefallen	Anzahl der Nennungen
1. Gutspark	61
2. Campusplatz	22
3. Falkenhagener See	9
4. Falkenhagener Feld zwischen Falkenhagener Straße und Neuem See	8
4. Bahnhof Falkensee mit Marktplatz, Bahnstraße, Teilen der Bahnhofstraße und Unterführung	8
5. Falkenhagener Anger	6

Frage 10

Was gefällt Ihnen dort gar nicht gut?



Auswertung nach Teilnehmenden, Mehrfachnennungen waren möglich. Die Einzelauswertungen mit direktem Bezug zwischen Ort und Bewertung werden in der Konzepterstellung berücksichtigt.

Weitere, und zwar

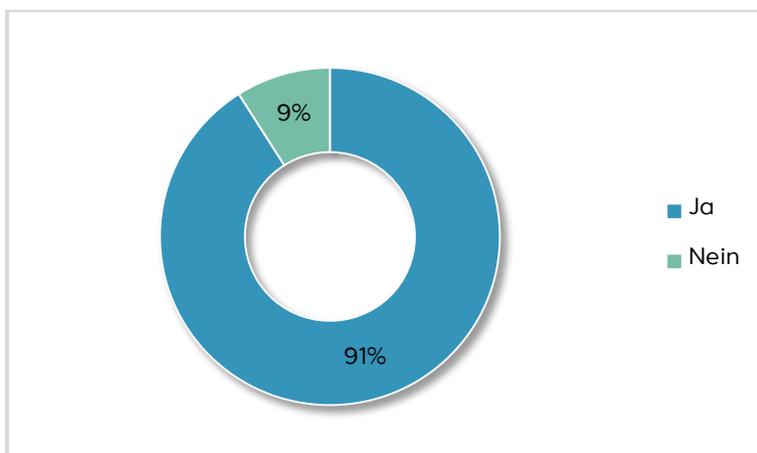
Ort	Bewertung
Der Gutspark und Teile Finkenkrugs sind durch den Bauwahn der Stadtverwaltung und einzelner Investoren besonders gefährdet und gefällt mir zunehmend nicht mehr.	Abriss- und (Neu-)bauwahn
Gutspark	Ausblick auf alte stadthalle, Gebäudefassaden
Gutspark Falkensee	Eine grüne Lunge in der Innenstadt, die ein „stiefmütterliches leben“ fristet und nur zum queren genutzt wird. sehr schade!
Gutspark, Falkenhagener Anger, Grünzug entlang des Radweges der Sympathie zwischen Bahnhofstraße und L20	Fehlende Gestaltung
Gutspark, Gebiet um den See herum.	Fehlende Toiletten
Gutspark	Großkronige Bäume und Strauchgehölze fehlen, keine blühstreifen
Gutspark	Hat keine Parkqualität
Gutspark	Heruntergekommenes Erscheinungsbild
Gutspark	Häufig wird an den Sitzmöglichkeiten von meist einer gruppe von 3-5 Leuten Alkohol in großen Mengen getrunken
Gutspark hinter der alten Stadthalle	Kein Konzept, Eindruck von Brache, eher Durchgangsraum

Gutspark	Nicht gut ins Stadtbild integriert. wird stiefmütterlich gepflegt.
Der Gutspark und der Weg hinter der Europaschule ist nur schlimm!	Sehr ungepflegt!
Gutspark	Zu dunkel
Gutspark	Könnte schöner und sauber gestaltet sein. mehr Blumen etc.
Gutspark	Ungepflegt
Neue Stadthalle	Einfach nur hässlich
Platz an der Stadthalle	Zu viel beton, zu wenig Natur
Platz hinter der Stadthalle/Europaschule	Zu viel Flächen versiegelt
Rund um die Stadthalle	Nicht ausreichen Platz für Radfahrer und Fußgänger
Campusplatz	Im Sommer zu heiß, zu versiegelt, z.t. als Parkplätze genutzt
Bahnhof Falkensee: Hier fehlen Bäume!	Es ist zu heiß im Sommer
Bahnhof Falkensee	Sehr hohe Wärmebelastung und kaum Schattenbereiche (wie auch auf vielen wichtigen Straßen, die so im Sommer viel zu heiß werden und davon abhalten, mit dem Fahrrad zu fahren oder spazieren zu gehen. Wartezeiten sind kaum auszuhalten. neben Begrünung könnten Sitzmöglichkeiten mit solaranlagen helfen (skandin. Vorbild)
Tunnelzugang (Nordseite) zum Bahnhof am Kreisverkehr	Betonplatz
Roseneck (Finkenkrug)	Gehwegzustand des schönen alten Pflasters (wie leider häufig in Finkenkrug)
Roseneck (Finkenkrug)	Lieblose Gestaltung, zu wenig An- und Nachpflanzungen (Roseneck sollte Rosen haben), mehr Bänke
k.A.	Roseneck
Falkenhagener See	Keine bzw. schlechte Außengastronomie (Biergarten)
Falkenhagener See	Zu stark frequentiert / belastet
Freifläche zwischen Spandauer Straße und den Dünen am Neuen See	Müll wird nicht beseitigt
k.A.	Im Sommer Verhüllung Strandbereiche, speziell Bereich am neuen See.
das kleine Waldstück zw. Seegefelder und Seeburgerstrasse - da wo die BMX Bahn ist, Das ist anscheinend eine ehemalige (wilde?) Müllkippe die man vergessen hat zu räumen. Auch die Flächen links und rechts des Radweges der Sympathie sind nicht wirklich einladend - hier fehlt es an Bäumen und Sträuchern und Sitzgelegenheiten	Alter Müll im Wald an der Seeburger und fehlende Bepflanzung links und rechts des Radweges der Sympathie - das könne ein echt schöner aber auch ökologisch orientierte parkt sein
Ehemalige Scholl-Schule in der Froebelstrasse 39	Brachliegend!
Fußweg entlang des Entwässerungsgrabens südl. Parkstadt von Wachtelfeld bis zur Holzbrücke	Entfernung bestehender Büsche und Sträucher. Befürchtung, dass hier ein offiziell gemeinsamer Fuß- und Radweg ausgewiesen wird
Ecke Schwarzwildweg - An der Rehwiese (Flurstück 145 und 538)	Keine Zuwegung, keine Sitzmöglichkeit, keine Standorttafel, keine pflege der Bäume, laut durch Pflasterstraße und übertakteten busverkehr, war mal ein Spielplatz, Anlaufstelle für viele Wanderer, Radfahrer
Neuer Pennybau in Finkenkrug	Es gibt bereits einen Pennymarkt mit entsprechenden Parkplätzen in direkter nähe
Gelände mit Teichen hinter dem Penny-Neubau in Finkenkrug	Nicht erschlossen
Der Bereich zwischen Wiesenweg, Schlaggraben, hinter dem Penny-Neubau in Finkenkrug,	Teich und Reste des alten Gutsparks vorhanden (alter Baumbestand, Rhododendren etc.) dient nur als Wildschweinsuhle, könnte zu einem schönen kleinen Park mit Aufenthaltsqualität entwickelt werden.
Hinter Hellweg um den Fahrradweg entlang	Sieht scheiße aus

Der Henkelberg zwischen der Sonnenstraße/Hansastraße bis Amselhainstraße/Falkenkorso aber auch der Scheinwerfer Berg.	Nicht gepflegt
Innerstädtischer Wald, z.B. Bäckerheimplatz (Hansastr.-Rheinstr.- Elbeallee), tiefer Grund (Sonnenstr. - Hansastr. - Amselhainstr.), rechts und links der Karl-Marx-Str. zwischen Hotel Kronprinz und Bahnhof Finkenkrug	Sehr ungepflegt, trocken, Waldbrandgefahr?
Gebiet Innenstadt um Selgros sowie Spandauer Straße neuer Dorfanger	Sämtliche Baumrodungen Spielplatz falsch, alles geradlinig in beton eingefasst, Natürlichkeit des historischen Dorfangers nicht mehr vorhanden, kein Schatten, wenig Rückzugsgebiete für die natürl. Kleintiere oder Vögel
Haus am Anger	Wie man in Zeiten des Klimawandel eine derartige Fläche mit Rasen ohne Waldblumen, der mit wenig Wasserbedarf auskommt und wenig versiegelte Flächen neu schafft ist völlig unklar.
Südlich der Parkstadt Falkensee	Wenige Sitzmöglichkeiten
Bereich vor Edeka Wachtelfeld	Wäre ein schöner Ort für einen kleinen Park, aber die Bäume sollen gefällt werden um noch einen neuen Supermarkt zu bauen! falsche Planung!!!
Hundeauslauf Finkenkrug an der Bachstelzenstr	Zu klein, uninteressant, einziger Zugang in umzäunter Fläche wird von großem Hund bewacht
Hundeauslaufgebiet mit Zaun	Öffnungszeiten nur für nicht arbeitende Menschen machbar
Angerteich, Falkenhagener See, Panzerteiche, Gutspark	Zu starke Beeinflussung durch Menschen
Spielplatz am Falkenhagenersee, Gutspark, Festwiese beim Gutspark, Falkenhagener Anger, Rathausvorplatz	Manche Flächen sind sehr klein und auch nicht genug abgeschirmt von großen Straßen. Dadurch sieht es einfach nicht sehr gemütlich dort aus, wenn neben an ein Betonschicht ist.
Spielplatz Haydnallee - Ecke Brahmsallee	Einzäunung für Ballspiele
Spielplatz Sonnenstraße	Nichts für Kleinkinder.
Alle	Die letzten Grünflächen werden zu betoniert 'saniert'
Grünflächen neben den Straßen	Keine Sitzmöglichkeiten
Fast alle Grünflächen in der Innenstadt	Nicht attraktiv für Familien
Jede Grünfläche.	Schmierereien, Beschädigungen
Mir gefällt gar nichts.	Zu viele Berliner.

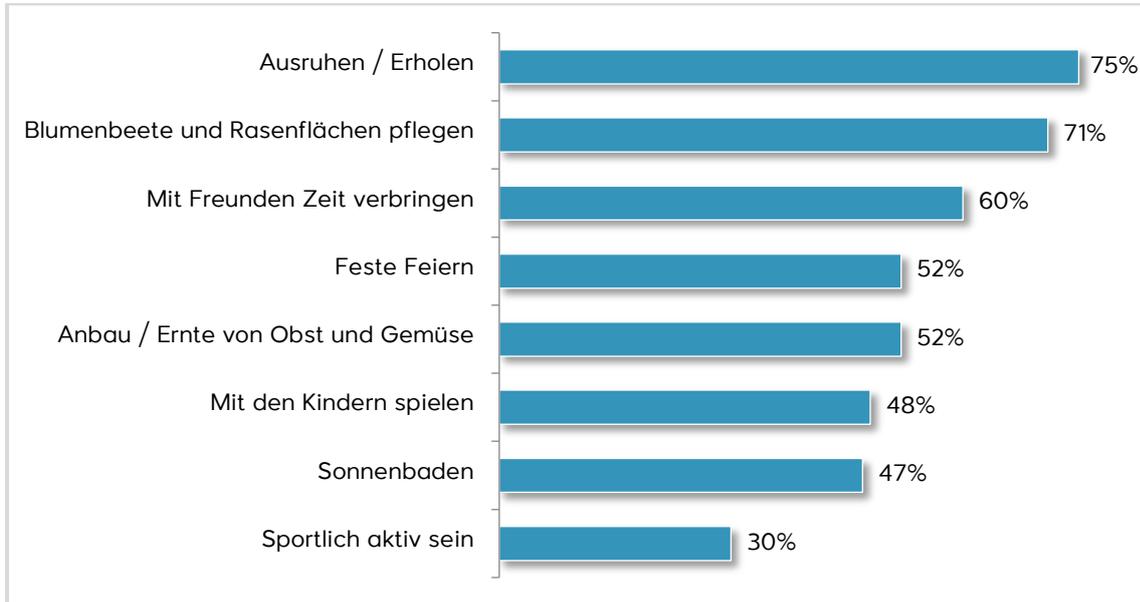
Frage 11

Haben Sie eine privat nutzbare Grünfläche in unmittelbarer Wohnungsnähe, z.B. einen eigenen Garten oder einen grünen Innenhof?



Frage 12

Falls Ja – Zu wieviel Prozent nutzen Sie das „private Grün“ für die folgenden Aktivitäten?



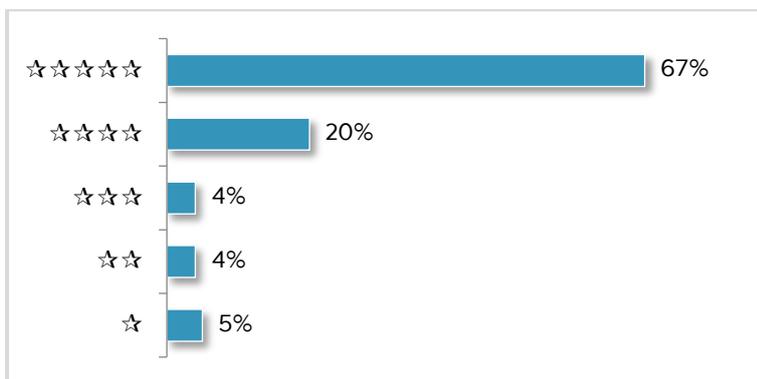
Auswertung Mittelwert

Frage 13

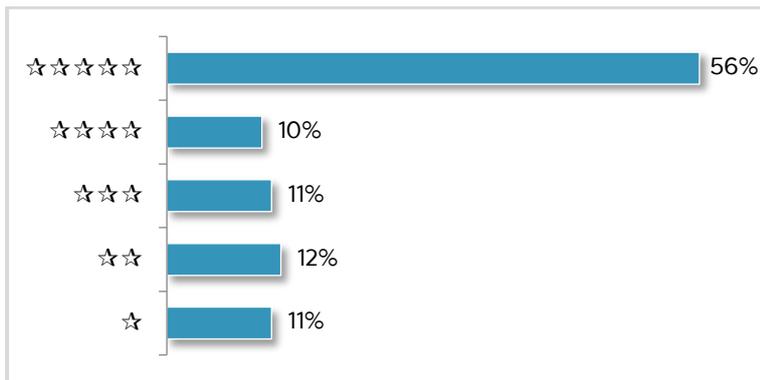
Falls Nein – Welche Aktivitäten würden Sie gerne in unmittelbarer Nähe zu Ihrer Wohnung ausüben können?
Was ist Ihnen besonders wichtig?

1 Stern = gar nicht wichtig bis 5 Sterne = sehr wichtig

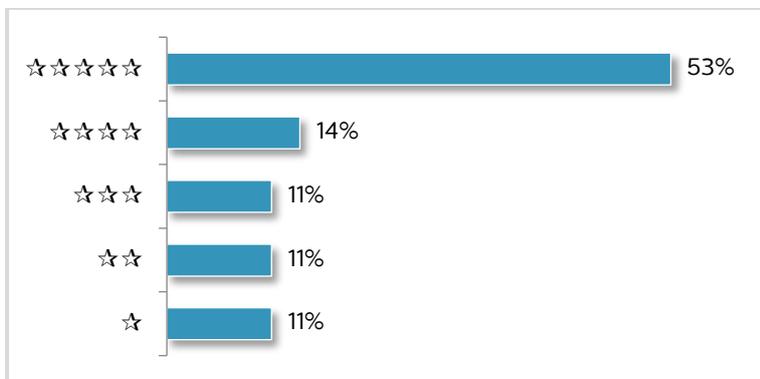
Treffpunkte mit ausreichend Sitzmöglichkeiten und guter Aufenthaltsqualität



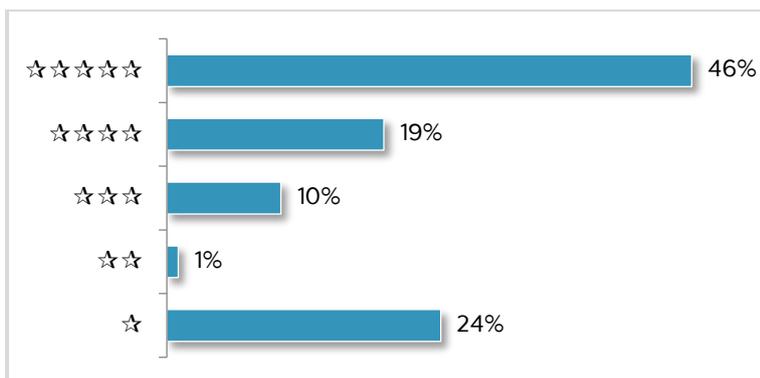
Spielangebote für Kinder



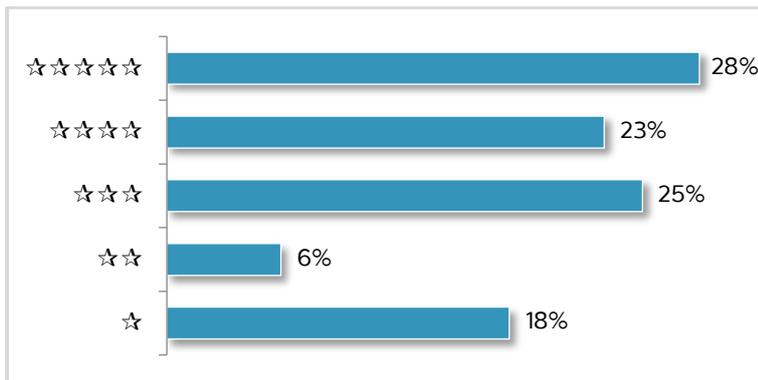
Aktivitäts-Angebote für Jugendliche



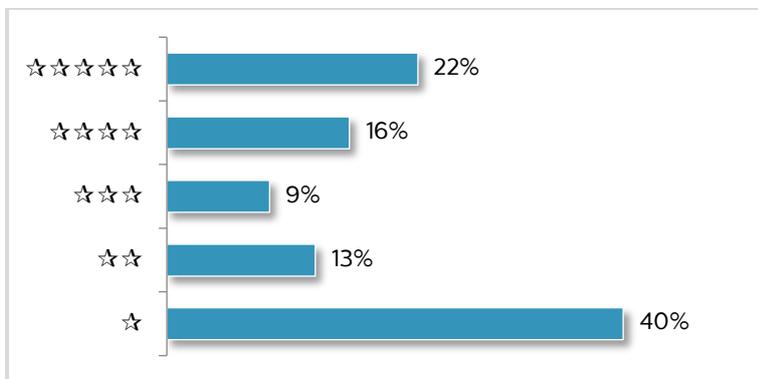
Ein gemütlicher Ort, um z.B. in Ruhe ein Buch lesen zu können



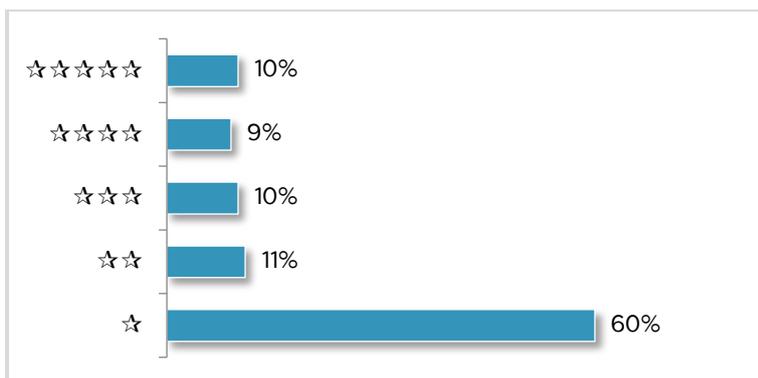
Angebote, um körperlich (sportlich) aktiv zu sein



Eine geschützte Wiese, um mich mal zu sonnen



Eine Fläche, auf der ich aktiv „gärtnern“ kann



Weiteres, und zwar

Natur hören	Vögel, Wildbienen etc. beobachten
Vögel Füttern	Hobbies ausüben
Bienen, Schmetterlinge, Kröten, Ameisen, Mäuse, Meisen und Co beobachten	Natur beobachten (Vögel, Eichhörnchen, Insekten)
Natur (speziell Vögel) beobachten	Natur genießen
Naturschutz praktizieren	Ökologische Gestaltung zur Steigerung der Biodiversität

mich an der Natur erfreuen und mich ärgern über den Bürgermeister, der aus unserer Gartenstadt eine Betonwüste macht	Naturbeobachtung, Beitrag zur Ökologie schaffen durch dementsprechenden Umgang mit dem Garten
Habitat für Insekten, Vögel, Amphibien etc.	Schaffung von Räumen für Insekten, Vögel u.a Tiere
naturfreundliche Gestaltung, Allgemeine Verschönerungen	Natur genießen
Wildwuchsfläche	Vögel und Insekten fördern und beobachten
Hundauslauf	Hund spielen und trainieren
mit Haustieren spielen	schlafen

2.3. Ansprüche an „Grüne Rückzugsorte“

Auszug aus der Umfrage

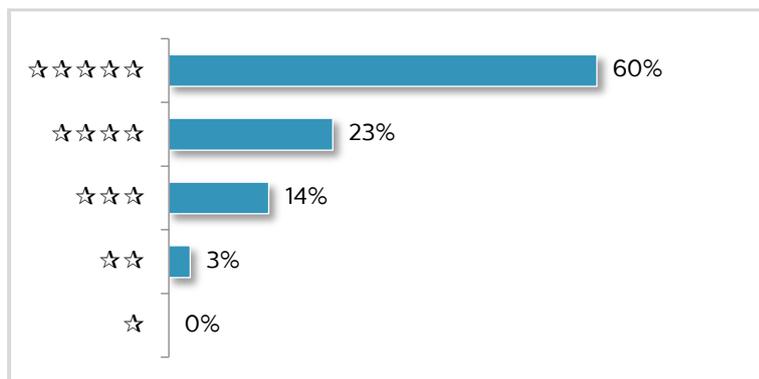
„Dass eine grüne Umgebung positive Auswirkungen auf Gesundheit und Wohlbefinden der Bevölkerung hat, ist mittlerweile vielfach belegt. Städtische Grünräume tragen zu einer "Entschleunigung" bei, abseits von viel Verkehr und urbanem Getümmel kann man zur Ruhe kommen, sich erholen.

Uns interessiert, welche Ansprüche die Falkenseer Bürgerinnen und Bürger an "grüne Rückzugsorte" in der Stadt haben. Was verbinden Sie mit grünen Rückzugsräumen, die vornehmlich der Erholung dienen, jedoch auch die Belange des Naturschutzes und der Klimaanpassung berücksichtigen? Wie möchten Sie städtische Ruhe-Oasen nutzen? Was können Sie sich dort vorstellen - und was nicht?“

Frage 14

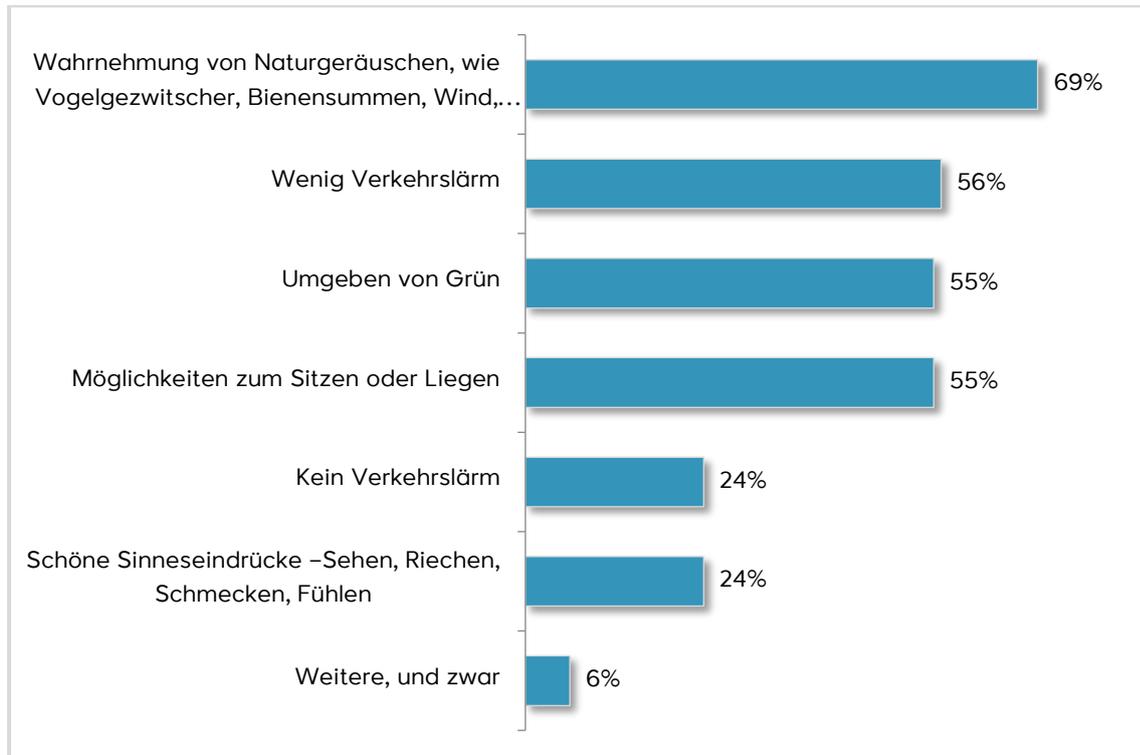
Wie wichtig ist es Ihnen, in der Stadt Ruhe-Orte zu haben?

1 Stern = gar nicht wichtig bis 5 Sterne = sehr wichtig



Frage 15

Welche Erwartungen haben Sie an Ruhe-Oasen in der Stadt? Was ist Ihnen am wichtigsten?



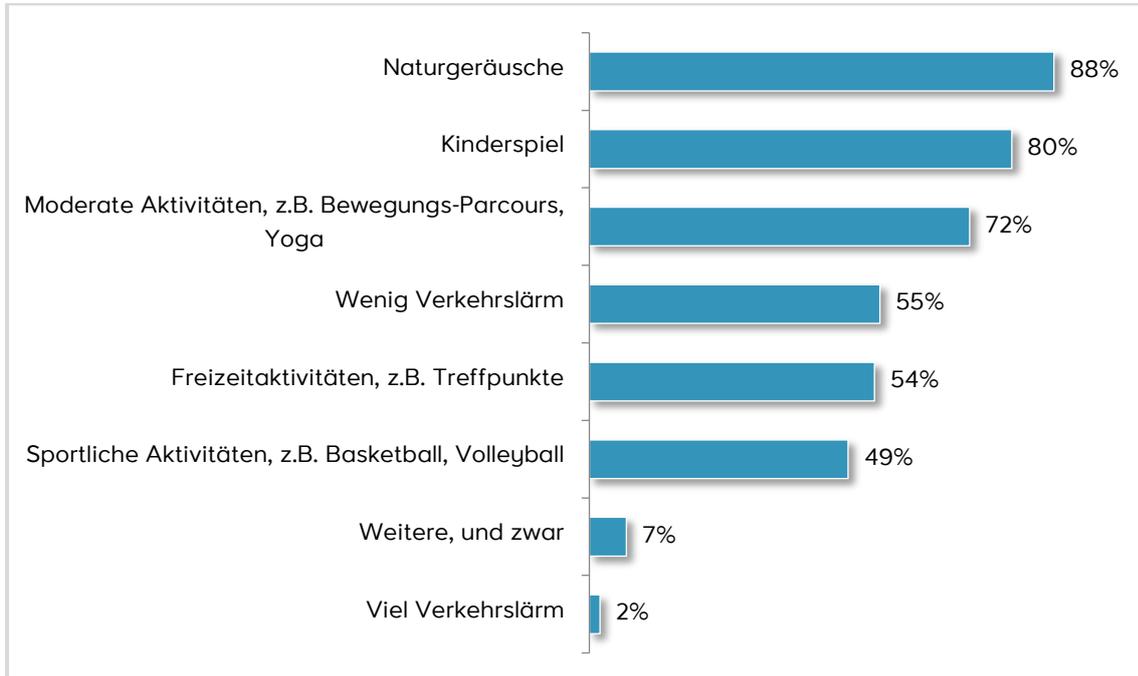
Auswertung nach Teilnehmenden, max. 3 Nennungen waren möglich

Weitere, und zwar

Austausch & Begegnung jenseits von Konsum	Begegnungsmöglichkeiten mit anderen Menschen schaffen und eventuell eine mobile Espresso „Bar“
Fußläufig, zentral, naturnah	Soziale Kontaktmöglichkeiten
Keine Musik, kein Müll, Rücksichtnahme	Mülleimer, Aschenbecher
Sich mal nett mit einem Kaffee in den Park setzen und mit Freunden reden, ein Buch lesen, oder lernen. mit hier einer Nische, dort einem kleinen Wasserbassin, oder einer liege... aber leider bewacht, oder nachts verschlossen, damit es nicht in 3 Tagen zerstört ist.	Geschützter Ort, wo sich Kinder frei und sicher (auch vor Sonneneinstrahlung) bewegen können, siehe Bibliotheksplatz. Kinder rennen sicher und gerne um das Haus, aber leider so gut wie keine Schattenspender. mit Kleinkindern kann man keine 10 Minuten dort verweilen. sehr schade
Spielgefährten für Kinder	Spielmöglichkeiten für Kinder in der Natur
Spielplatz für Kinder	Spielplätze, Cafés
Sportliche Betätigungen	Treffpunkt / Kommunikation

Frage 16

Welche Geräusche sind aus Ihrer Sicht in oder in der Nähe von städtischen Ruhe-Oasen vertretbar?



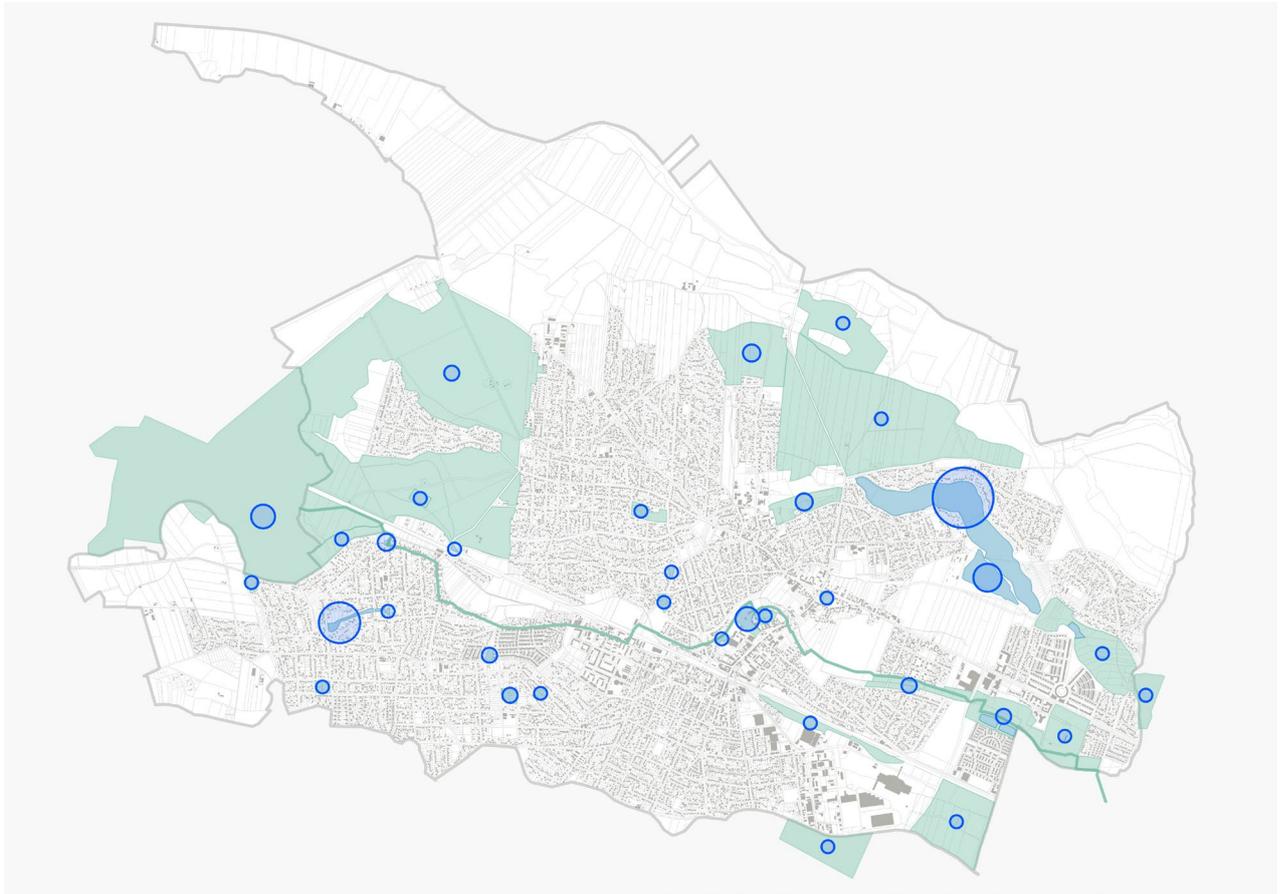
Auswertung nach Teilnehmenden, Mehrfachnennungen waren möglich

Weitere, und zwar

Allgemeine Umweltgeräusche	Alles an seinem Ort, nicht die Liegewiese neben dem Basketball-Korb
Biergartenatmosphäre	Café
Cafégeräusche	Geräusche durch rücksichtsvolles Verhalten
Hunde	Kein Verkehrslärm!
Kirchenglocken, Mensch mit (akustik-)Gitarre o.ä.	Kneipp-Pfad
Konzerte, Gesang	Musik
Musikgeräusche auch in Form von Konzerten oder Café- oder Restaurantgeräusche	Ruheoase in der Stadt! Widmung bestimmt.

Frage 17

Gibt es einen besonderen Ort in der Stadt, der Ihren eigenen Vorstellungen von einer Ruhe-Oase bereits heute entspricht? Bitte benennen Sie den Ort möglichst genau.



Größe der Kreise entsprechend Anzahl der Nennungen

Top 5 der Orte, die den Vorstellungen einer Ruhe-Oase bereits heute entsprechen	Anzahl der Nennungen
1. Falkenhagener See	23
2. Lindenweiher	14
3. Neuer See	8
4. Bredower Forst	6
4. Gutspark	6
5. Falkenhagener Berge mit dem Scheinwerferberg	3
5. Spielplatz „FeuRi“	3
5. Friedhof Kremmener Straße	3

2.4.Grünverbindungen

Auszug aus der Umfrage

„Unter Grünverbindungen verstehen wir ...

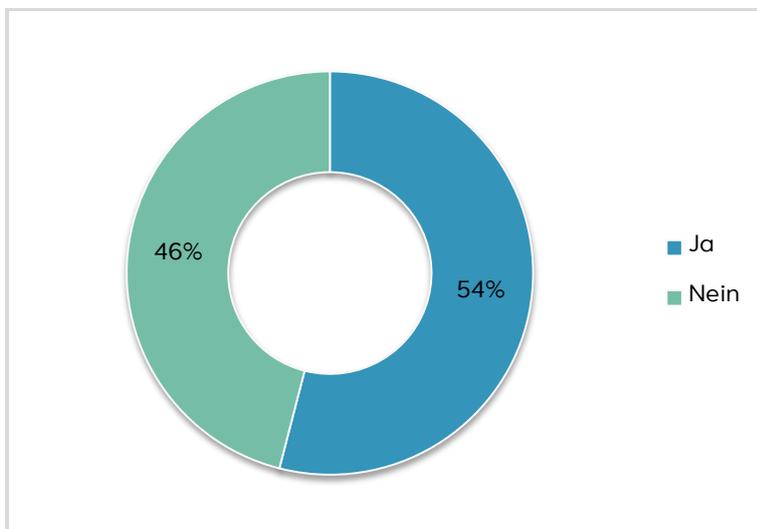
... Wegeverbindungen für die Bevölkerung zwischen öffentlichen Grün- und Freiräumen und
... Maßnahmen, die einen Lückenschluss zwischen Grün- und Freiflächen herstellen können.

Die Schwerpunktsetzung in der Gestaltung kann standortbezogen oder wegebezogen unterschiedlich sein. Je nach örtlichen Gegebenheiten kann der Schwerpunkt der Grünverbindungen auf einer ökologischen Ausrichtung liegen (z.B. Wege nur schmal und untergeordnet, lenkende Maßnahmen zum Schutz von naturschutzfachlich wertvollen Flächen) oder auf einer Erholungs- und Freizeitnutzung (z.B. wegebegleitende Spiel- und Bewegungsangebote, Aufenthaltsmöglichkeiten, Sitzlandschaften).

Wie empfinden Sie die Erreichbarkeit der öffentlichen Grün- und Freiflächen? Sind sie untereinander gut verbunden oder wird die Vernetzung durch manches Hindernis beeinträchtigt?“

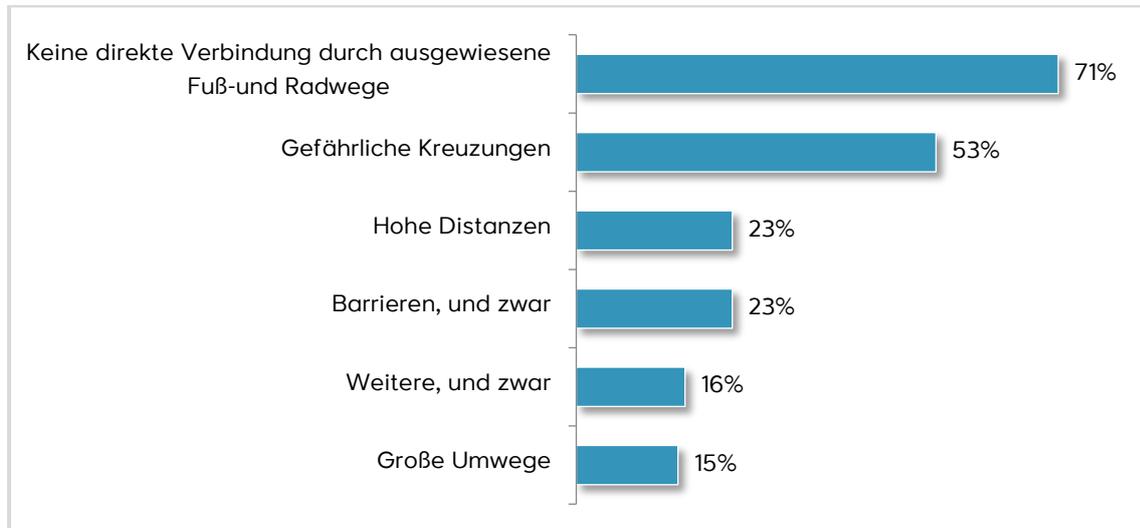
Frage 18

Sind die städtischen Grünräume und der angrenzende Landschaftsraum mit dem Fahrrad oder zu Fuß in der Regel gut erreichbar?



Frage 19

Falls Nein, welche Hindernisse beeinträchtigen die Erreichbarkeit?



Auswertung nach Teilnehmenden, Mehrfachnennungen waren möglich

Barrieren, und zwar

An Fahrradwegen	Fehlende ausreichend breite Radwege. keine Teilung mit Fußgänger. hohe Bordsteinkanten
Fehlende rad- und Fußwege, Großgranitpflasterstraßen	Lücken im Radweg der Sympathie
Naja bessere Fahrradwege wären schon wünschenswert (der Weg am Schlaggraben ist top)	Qualität der Radwege
Schlecht ausgebaute Radwege	Schlechter Ausbau der Radwege
Schlechte Wege	Teils schlecht ausgebaute Wege
Unbefestigte Wege	Unebene Wege mit Absätzen
Es fehlt ein solider und durchgehender Fahrradwegausbau in Falkensee	Holprige Wege
Kopfsteinpflaster	Schlechter Pflasterzustand
Straßenquerung Bredower-Nauener-Straße (Sonnenstudio) sehr gefährlich	Fehlende Querungshilfen an Straßen
Keine barrierefreien Gehwege, fehlende öffentliche Toiletten und Müllbehältnisse	Bordsteinkanten!!! fehlende Ampeln oder Zebrastreifen
Hohe Bordsteine	Hauptverkehrsstraßen
Straßen	Sandpisten/Rollstuhlfahrer
Bahngleise	Gräben ohne Brücken
Querung der Bahnlinie oder des Grabens zu selten möglich	Schienen

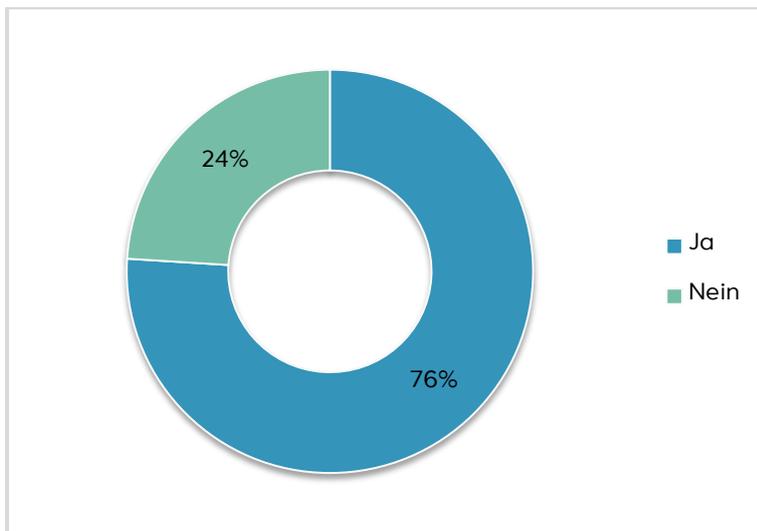
Weitere, und zwar

Die Federung meines Fahrrads lässt zu wünschen übrig.	Für manche fehlt Anbindung für Fahrrad/Fußgänger
Es fehlt an einem Verkehrskonzept das alle Arten der Mobilität inkl. Leihdienstleistungen einschließt.	Es geht nicht nur um die Erreichbarkeit. es geht auch um die Attraktivität der Wegstrecke
Falkensee ist weit davon entfernt eine fahrradfreundliche Stadt zu sein.	Keine Bänke auf dem Weg
Grundsätzlich zu wenig Rad- und Skaterwege, die ausreichend Schutz vor aggressiven Autofahrern bieten.	Kfz-Verkehrsflächen
Liegt im Auge des Betrachters	Private Grundstücke bis an den Falkenhagener See ran.

Radfahrtechnisch ist Falkensee eine Katastrophe! bis zur Wende waren viele Fahrräder unterwegs, dann wurde alles auf's Auto ausgerichtet. unhaltbar.	Zu wenig Verschattung, so dass der Weg - gerade für und auch mit Kinder(n) - zu anstrengend ist. Ausgewiesene Fahrradstr. wären schön.
Schlaglöcher	Schlechter Zustand der Wege vor allem auf den Nebenrouten
Schlechtes Radwegenetz, bestehende Radwege in schlechtem Zustand	Schlechtes Straßennetz
Vielbefahrene Straßen mit Tempo 50	Zu hohe Geschwindigkeiten von Autos

Frage 20

Würden Sie die öffentlich zugänglichen Grün- und Freiräume häufiger aufsuchen, wenn diese untereinander besser vernetzt wären?



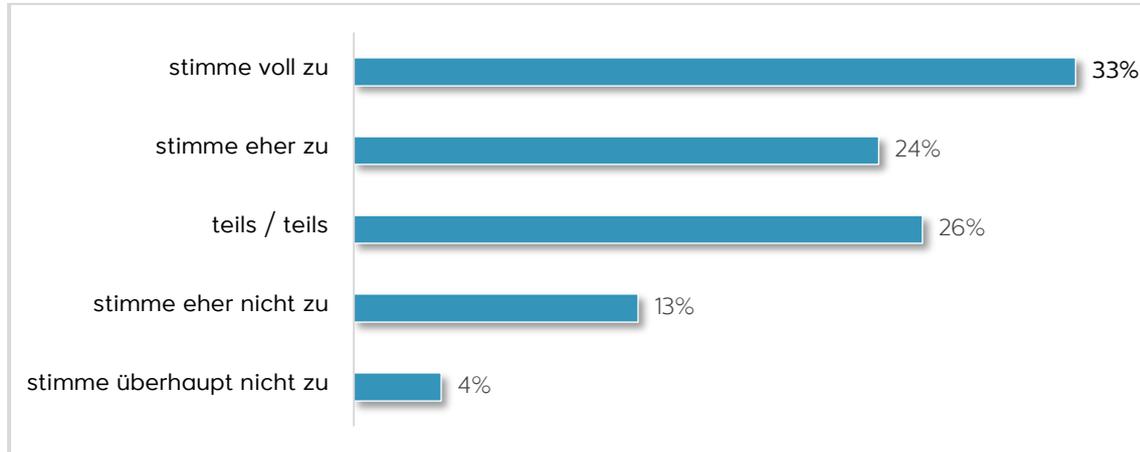
Auszug aus der Umfrage

„Stadtentwicklung bedeutet Veränderung. Jedes neue Bauprojekt erfordert eine Abwägung zahlreicher Belange. Wie in vielen anderen Städten mussten in der Vergangenheit auch in Falkensee Grünverbindungen der Stadt- und Wohnraumentwicklung weichen oder wurden in ihrer räumlichen Ausdehnung eingeschränkt.“

Die Stärkung von Grünverbindungen durch Lückenschluss kann auch durch die Umsetzung kleinräumlicher Maßnahmen auf nicht öffentlichen Grünflächen erfolgen, zum Beispiel durch die Ansaat von Blühwiesen, das Aufstellen von Insektenhotels, die Bereitstellung von Flächen für gemeinschaftliches Gärtnern oder das Anlegen von Wegen und Pfaden.“

Frage 21

Wie ist Ihre Meinung? Wäre eine Förderung privater Maßnahmen zum Lückenschluss (Beispiele im Text oben) ein geeignetes Instrument, um bestehende Grünverbindungen zu stärken und/oder neue zu entwickeln?



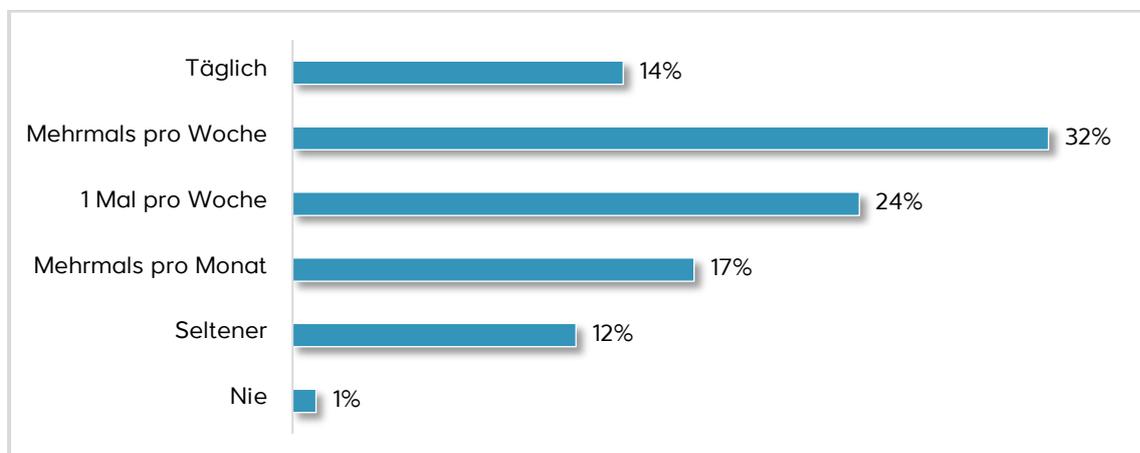
2.5.Raus in die Natur

Auszug aus der Umfrage

„Das Falkenseer Stadtgebiet wird neben den Siedlungsbereichen auch erheblich durch den umliegenden Landschaftsraum geprägt. Für welche Aktivitäten nutzen Sie die Natur in direkter Nachbarschaft? Wie ist der Charakter der Landschaft - der Wälder, Wiesen und Felder? Welche Eigenschaften würden Sie diesen großzügigen Grünräumen zuschreiben? Und gibt es Dinge, die Sie dort vermissen oder sich für die Zukunft wünschen?“

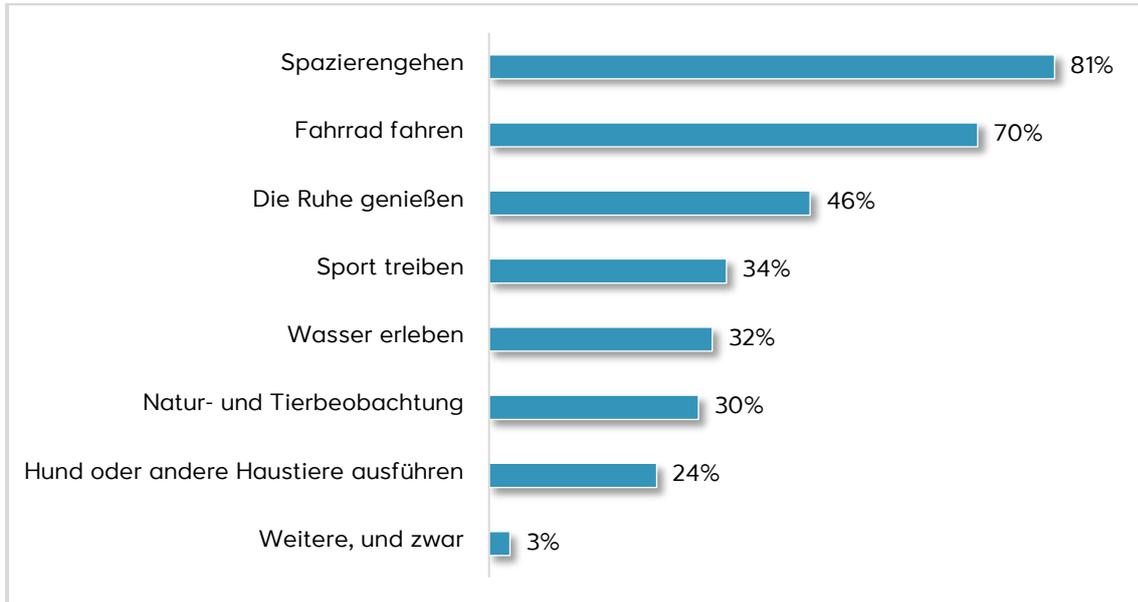
Frage 22

Wie oft nutzen Sie im Durchschnitt die Landschaftsräume außerhalb der Siedlungsgebiete zur Erholung, z.B. für Spaziergänge, Radfahren, Joggen oder Ähnliches in Wäldern, über Felder, an Gewässern?



Frage 23

Für welche Aktivitäten nutzen Sie den Landschaftsraum in der Regel?



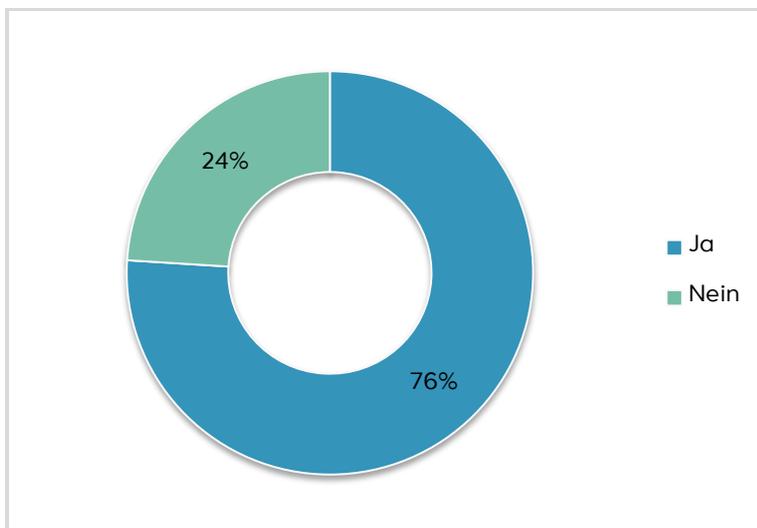
Auswertung nach Teilnehmenden, Mehrfachnennungen waren möglich

Weitere, und zwar

Ausritte	Fotographie
Kindern den Wald /die Natur näherbringen	Mit dem Kind zum Spielplatz gehen und Kontakte knüpfen
Müllsammeln	Naturschutzarbeit
Pilze sammeln	Spielplätze besuchen

Frage 24

Wenn es im umliegenden Landschaftsraum mehr ausgewiesene Spazier-Routen / Rundwege / Bewegungsangebote / attraktive Ziele gäbe, würden Sie dann häufiger in die „Falkenseer Landschaft“ gehen?



Frage 25

Falls Ja, welche Angebote würden Sie sich wünschen?

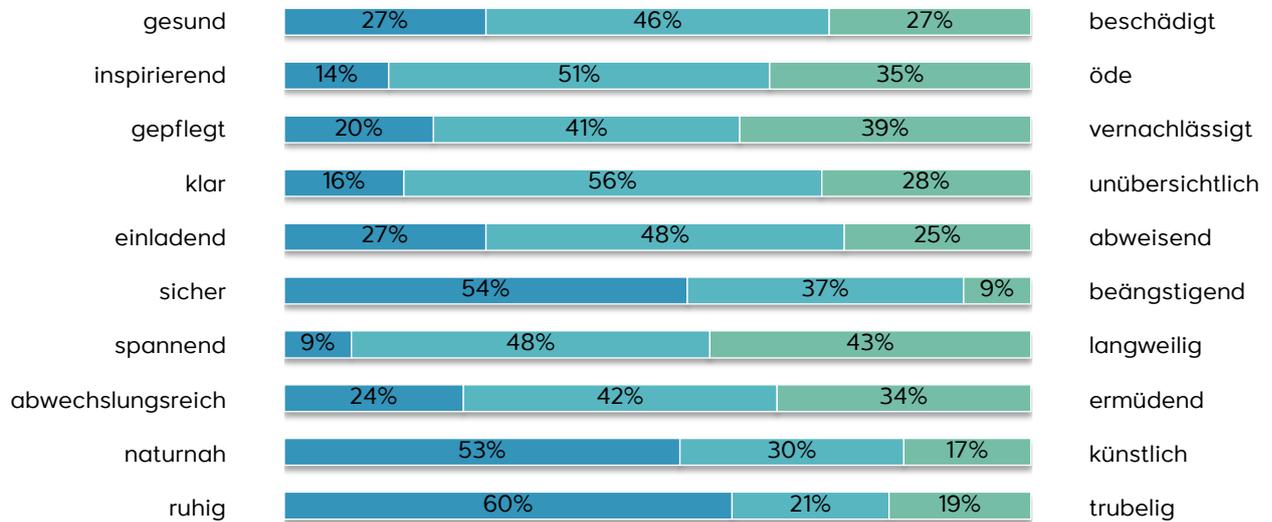
Wander- / Radwege (Routen / Rundwege)	
Wander- und Fahrradwege	Spazier-Routen, Rundwege
ausgewiesene Wanderwege	Mehr Wegweiser
Einen befestigten Wanderweg entlang des Königsgrabens. Dieser würde einen unglaublichen Mehrwert für die Verbindung zu Fuß oder auf dem Fahrrad in ganz Falkensee bringen. Beispielsweise eine Radtour beginnend aus Finkenkrug über Seegefild bis zur L20 und dann bis nach Spandau.	Ich wohne in Finkenkrug. Hier sind ein Großteil der Fußwege in katastrophalen Zustand. Um ins Grüne zu kommen muss immer ein Fortbewegungsmittel benutzt werden. Allgemein sind in Finkenkrug zu wenig Naherholungsflächen.
Wir kennen uns in Falkensee noch nicht so gut aus (sind noch in der Bauphase), aber wir würden uns freuen über alles, was per Fahrrad mit sicheren Radwegen erreichbar ist (wir haben kein Auto)	Ein Radweg aus Falkensee Richtung Nauen. (die Hauptstraße bei Galafa und Fleischerei Gädicke vorbei) wäre meiner Meinung sehr wichtig
Bessere Rad- und Wanderwege in und um Falkensee	Radverbindungen, -routen
attraktive und ausgewiesene Wanderwege - bestenfalls mit verschiedenen Naturlandschaften verknüpft	mehr Spazier- und Radwege
Ausschilderung, gute Wege, Sitzgelegenheiten, Naturlehrpfade oder ähnliches,	Wege sind oft nicht ausgeschildert. Sie müssen nicht gut ausgebaut sein, aber man weiß oft nicht, ob man sich auf einem Trampelpfad befindet oder einem offiziellen Weg.
Besser ausgebaute Radwege	mehr Radwege, bessere Beschilderung
Routen - auch online einsehbar Möglichkeit, ein Getränk zu kaufen	Rundwege, Bewegungsangebote Gute Radwege und Spazier-Routen
Wanderwege, ausgebaute Radwege, Aussichtspunkte wie z.B. in der Döberitzer Heide	Intelligente Verbindungen der Grünräume für Sporttreibende, Fahrradfahrer, Wanderer
Routen für Fahrrad und für Spaziergänge	Veröffentlichung von Routenempfehlungen
gut ausgebaute und landschaftlich und ökologisch attraktive Fahrradwege	Lange gute Wege zum Radfahren und Joggen, Bänke, Trinkwasserbrunnen
	Ausgewiesene Wanderrouten bzw. Spazierrouten verbunden mit Nachbarstädten wie z.B. Schönwalde oder Brieselang.
Radwegverlängerung Bremener Straße, Radweg Bahnhof Finkenkrug am Schlaggraben bis Gothaer Straße, Radweg Havelländer Weg	Sichere und gut ausgebaute Radwege, z.B. an der Landstraße zwischen Falkensee und Nymphensee oder in Falkensee an der Falkenhagener Str.!!!
Mehr Spazierwege, mehr Radwege	Bessere Erreichbarkeit von Erholungsräumen zu Fuß
ausgebautes Radwegenetz	ausgewiesene Rundwege
Vorgeschlagene Routen für Spaziergänge, ggf. auch mit Erkennungszeichen markiert. Einladungen zu öffentlichen Wanderungen, z.B. 'Rund um Falkensee'. Bessere Vermarktung z.B. über Webseiten und Veröffentlichungen der Stadt. Änderungen des Bewusstseins weg von Beton/Asphalt hin zu Grünflächen und Grünverbindungen. Endgültige 'Beerdigung' der unnützen 'Nordumfahrung'	Radwege zur Döberitzer Heide und die angrenzenden Wälder
Spazieren und Radfahren	Rundwege durch das Stadtgebiet wären toll.
Radwege getrennt von Straße und Fußgänger.	Radweg der Sympathie
Bessere Radwege	mehr Radwege
Gut ausgebaute Radwege, wie der Radweg der Sympathie oder der Radweg nach Schönwalde würden verstärkt zu Fahrradtouren mit Freund*innen einladen.	attraktive Wegeverbindungen, Wegeleitsystem, Aussichtspunkte und Sichtachsen, gute Wegebeschaffenheit (Fahrrad), Infobroschüren, besondere Naturräume, Erschließung von Biotopen
Naturnahe ausgewiesene Fahrrad-Routen von bis zu 30 km Länge	Mehr Radwege und Spazierrouten
Mehr befestigte Radwege zum Radfahren und Inline-Skaten	Spazierrouten, interessante Radwege
Sitzbänke, befestigte Wege	Spaziergehen

mehr kombinierte Wander-/Spazier-/Radfahrangebote	Gekennzeichnete Rad und Spazierwege
Havelländer Weg als 30 km/h Zone, Sperrung des Havelländer Wegs durch den Wald	Mehr Möglichkeiten für Hundebesitzer, mehr durchgehende(!) Fahrradwege die nicht durch schlecht ausgebaute Teile oder Landstraßen unterbrochen sind
Generell bessere Sichtbarmachung von bereits bestehenden Angeboten Beschilderung verbessern Hinweise auf Orte lokaler Relevanz	Radfahren, spazieren, Sitzgelegenheiten nutzen, Picknicken, lesen, Wasseraktivitäten (Baden, Bootfahren, am Wasser sitzen)
ausgeschilderte und vernetzte Radwege in ansprechender Qualität	Fahrradwege, Sitzbänke und Tische, Spazier- und Wanderwege
Ausgewiesene Wanderwege mit Erholungsraum und gut ausgebauter Toiletteninfrastruktur	Wanderwege die nicht mit nervig lauten Straßen stark in Berührung kommen. Auch naturbelassene Fahrradwege sind schön.
Breitere Radwege oder Fahrspuren Autofreie Wege	
Spielplätze / Erlebnispfade / Outdoor-Sport / Ausflugsziele	
Einen schönen Spielplatz in Seeefeld. Aussichtstürme mit Blick auf die Wiesen in Dallgow-Döberitz an der Löwestraße zum Beispiel.	Kinderwander- und Erlebniswege, mit Spiel- und Entdeckerstationen.
Radrundwege mit Themenbezug. Aussichtstürme um die Natur besser zu überblicken und erleben zu können. Ausflugslokale als Ziel einer Tour.	Mal ein richtig großer Spielplatz, der sich als Ausflugsziel lohnt statt mehrere mit wenig Geräten.
Mehrere Generationen Platz. Angebot für jung und alt und einen inklusiven Ansatz.	Erlebnispfade
ich würde mir gute Führungen wünsche, gerade auch für Kinder und Schulen: Die Forstämter sind überlastet damit.	mehr Aufenthaltsqualität bspw. Bänke, Spiel Geräte für Kinder, kleine Sportstätten (Basketballkorb)
Spielplatzangebote, gerne auch eine Verletzung von mehreren Spielplätzen, so dass man mit den Kindern eine kleine Wanderung durch das Grün machen kann. Vielleicht ein Naturlehrpfad auf dem Weg und einige Sportgeräte	einen großen Spielplatz wie z.B. der Spielplatz 'am Imchen' in Berlin Spandau. Dort gibt es auch ein paar Imbisse, so dass man dort auch mal verweilen kann
Sportgeräte für Erwachsene, Trimm Pfade etc.	Bewegungsangebote/ Geräte für Erwachsene
Sitzplätze in Ruheoasen... Hundeauslaufgebiete	Barfußpfad, sauberer und gepflegter Spielplatz
gute Wege, Bewegungsparcours, Fitnessgeräte	Angebote für Familien
ich bin Mountainbike Fahrer und fahre regelmäßig in Falkensee, nur leider wird man so gut wie bei jedem kleinen selbst gebauten Trail (also Mountainbike Strecke) von irgendwelchen Passanten angemacht, dass man dies doch sein lassen sollte da man die Natur 'zerstört'. Wir möchten uns doch auch nur bewegen, da wäre ein von der Stadt finanzierter Trail bzw. Mountainbike 'park' sehr fördern	Rundwege, Natürliche Kletterbäume/Aussichtsturm für Kinder Infotafeln? Siehe auch Waldwichtelpfad in Schönwalde, da wurde eine bunte Schlangenbank auch sehr gut angenommen. Hügel für Kinder zum Erkunden/Klettern - Freiflächen zum Toben
Trimm dich Pfad	Attraktive Angebote für Kinder, um sie besser zu motivieren, mit in die Natur zu kommen.
Ebenso würde ich mich sehr über kleine Sportangebote wie Fitnesspfade oder kleine Outdoor-Spielplätze (auch für Große :) freuen.	Sportparcours. Grünflächen mit Blumen. Sitz- und Rastmöglichkeiten. Aufenthaltsorte für jede Altersgruppe egal ob Kinder oder Ältere.
Auch wenn es einen - eingeschränkten - Eingriff in die Natur bedeutet: Einen (ausgedehnten) asphaltierten Skaterparcour/Rundkurs. Vorbild Region Teltow/Fläming, natürlich kleinere Dimension.	Ausflugsziele für Kinder (Tierpark, Kletterwald), Spielplätze, Baden im Sommer, Wanderwege mit Highlights etc.
Volleyball Outdoor Plätze, Badestelle am See, Jugendangebote Gutspark zum Beispiel Outdoor Fitnessgeräte)	Ausgewiesene und abwechslungsreiche Laufstrecken in Anlehnung an den Laufpark Stechlin könnten eine schöne Ergänzung sein.
Generell fehlen grüne Orte und Spielplätze südlich der Bahngleise (im Umkreis der Straße der Einheit).	Kreative Sitzgelegenheiten, Kunst im Freien, Sport- u. Fitnessparcour, Naturpfad usw.
Kindererlebnistouren	Eine Freiluftmusikanlage wäre schön.
Bewegungsangebote (z.B. Fitness) am See und Finkenkrug. Mehr Plätze zum Sitzen, schöne saubere Wiesen abseits	Fitness-Parcours für Erwachsene, Radwege, Grillplätze

vom Verkehr zum Treffen, Picknick oder für kulturelle Angebote	
Parcours	Outdoor-Sport (z. B. durch 'Sportgeräte')
Barfußpfad, Kletterwald	
Natureerlebnis (Lehrpfade / Naturbeobachtung)	
Mehr tierische Natur für Kinder und Jugendliche. Die Erde lebt!	Routen mit Flora- & Fauna-Infos
Mehr Flächen die wild wachsen dürfen, immer wieder bin ich irritiert wie viele Mähtrups in Falkensee unterwegs sind, dies steht im massiven Widerspruch zum Artensterben von u.a. Insekten auch in Falkensee.	Geschützte Gebiete sollten deutlicher als solche gekennzeichnet wären, zb dass der Bredower Forst ein Naturschutzgebiet ist. Oft wird viel Müll illegal abgelegt, zb am Kronprinz am Wald.
Für Kinder Naturpfade	Natureerlebnispfade, Sportmöglichkeiten, Naturbelassen, Naturbeobachtung
ruhige saubere 'Ecken' in der Natur	Aussichtspunkte für Tierbeobachtung
Parks und 'Inseln' mit üppiger hochwertiger und vielfältiger Bepflanzung, großkronige Bäume, Strauch- und Blütengehölze, Stauden.	Naturlehrpfade, unberührte Natur mit Todholz, ein Arboretum, naturverträgliche Gastronomie.
Möglichkeit Wildtiere, Vögel oder Insekten zu beobachten - ggf. mit Schautafeln (Hinweise, Erklärungen).	Naturlehrpfade, kulturelle Angebote, historisch wertvolle Andenken
Mehr Maßnahmen zur Entwicklung und Bewahrung der Natur- und Schutzgebiete, sie sind Falkensees Schätze	Naturnahe Grün- / Waldflächen ohne Spiel- und Sportgeräte u.ä. - wo Vögel in Ruhe brüten können Wildblumen Bienen anlocken Zurück zur Natur!
Ausflugslokale / Biergärten / Imbiss	
eher naturnah ist als Rummel (also eher der Hofladen/die Döberitzer Heide/ein Hof-Café zum Absteigen/vielleicht ein Bauernhof zum Erdbeeren/Äpfel/Kartoffeln ernten als Karl's Erdbeerhof).	Gemütliche kleine individuelle Café Betriebe am See und öffentliche und saubere Toiletten an den Grünanlagen. Z.B. Wall Toiletten
Biergarten	Es gibt bis auf den See keine richtigen Ausflugsziele, wo auch gastronomisch etwas angeboten wird.
Kaffeebude	
Sonstige Anmerkungen	
Die existierenden Grünflächen mit ihren Angeboten sind nicht bekannt außer vom Hörsagen oder durch Zufallsfund. Eine Interaktive Karte online mit den Merkmalen der einzelnen Grünflächen und gerne auch bebildert wären enorm hilfreich. wo gibt es wie viele Bänke? Wo kann ich meine Fahrräder anschließen? habe ich dort Strom oder Wasser zur Verfügung, gibt es besondere Bäume / Pflanzen, Wlan?, Regenschutz?, Sichtschutz?, ...	Altbestand erhalten, Naturbelassen, keine künstlich erzeugte Natur! Vielfältige Arten bei Bepflanzung vorsehen. Keine Standard Alleen. Nicht in Beton eingefasste Beete oder Anlagen. Rücksicht auf Kleintiere und Insekten + Vögel. Ruhezonen für diese Tiere - außerhalb von Verkehrslärm. Unbedingtes Verbot Feuerwerk - Knallereien auch zu Silvester! Kontrolle und Einhaltung aller öffentlichen Regeln durch Ordnungsamt und Polizei intensivieren. Mehr Abfalleimer und Hundetoiletten.
Es fehlt die Zeit - bin nicht sicher was sie mit Falkenseer Landschaft meinen - Falkensee ist eine Stadt die keine Landschaft hat - außerhalb von Falkensee ist Havelland...	Mehr Parkbänke, viel mehr Mülleimer, hundenauslaufgebiete
Die Möglichkeit mit einem Ruderboot über die Russengraben in Finkenkrug und Finkenherd zu fahren, mit dem Fahrrad in den Wald fahren über die Bremener Str. Da ist aber zu viel Sand da kann man nicht fahren!	Mehr Grünflächen, Streuobstwiesen, und Parks. Es werden immer mehr Grünflächen bebaut und versiegelt, aber keinerlei zusätzlichen neue Grünflächen, Parks etc ausgewiesen/angelegt
unbedingt mehr Bänke und Mülleimer mit z.B. Schwingdeckeln (um Vögel fernzuhalten)	Mehr neue Straßenbeleuchtung pflanzen
Angebot nicht so wichtig, Schutz des Bestands wäre wichtiger	Wald und Wiesenwege ohne Pferde.... (sonst alles zertrampelt und uneben - Wege lassen sich schlecht mit Fahrrad befahren bz laufen sich schlecht)
Die Stadt muss grün bleiben	Toiletten und Mülleimer

Frage 26

Welche der nachfolgenden Eigenschaften charakterisieren den Falkenseer Landschaftsraum am besten? Wie würden Sie ihn am ehesten beschreiben?



2.6. Ihre Herzensprojekte

Frage 27

Wenn Sie sich entscheiden könnten ... Welche der nachfolgend angegebenen Projekte würden Sie als erstes umsetzen? Wo liegen Ihre Prioritäten?



Natur in die Stadt holen, mehr „Wildnis“ wagen



Mehr Maßnahmen für den Natur- und Artenschutz umsetzen



Grüne Verbindungswege schaffen



Spezielle Treffpunkte für Jugendliche gestalten



Mini-Parks in der Stadt anlegen



Generationsübergreifende Angebote für Bewegung und Sport schaffen



Ruhe-Oasen schaffen, Orte für Entspannung und Besinnung



Spiel-Angebote für Kinder ausbauen



Attraktives, naturnahes
Ausflugsziel schaffen



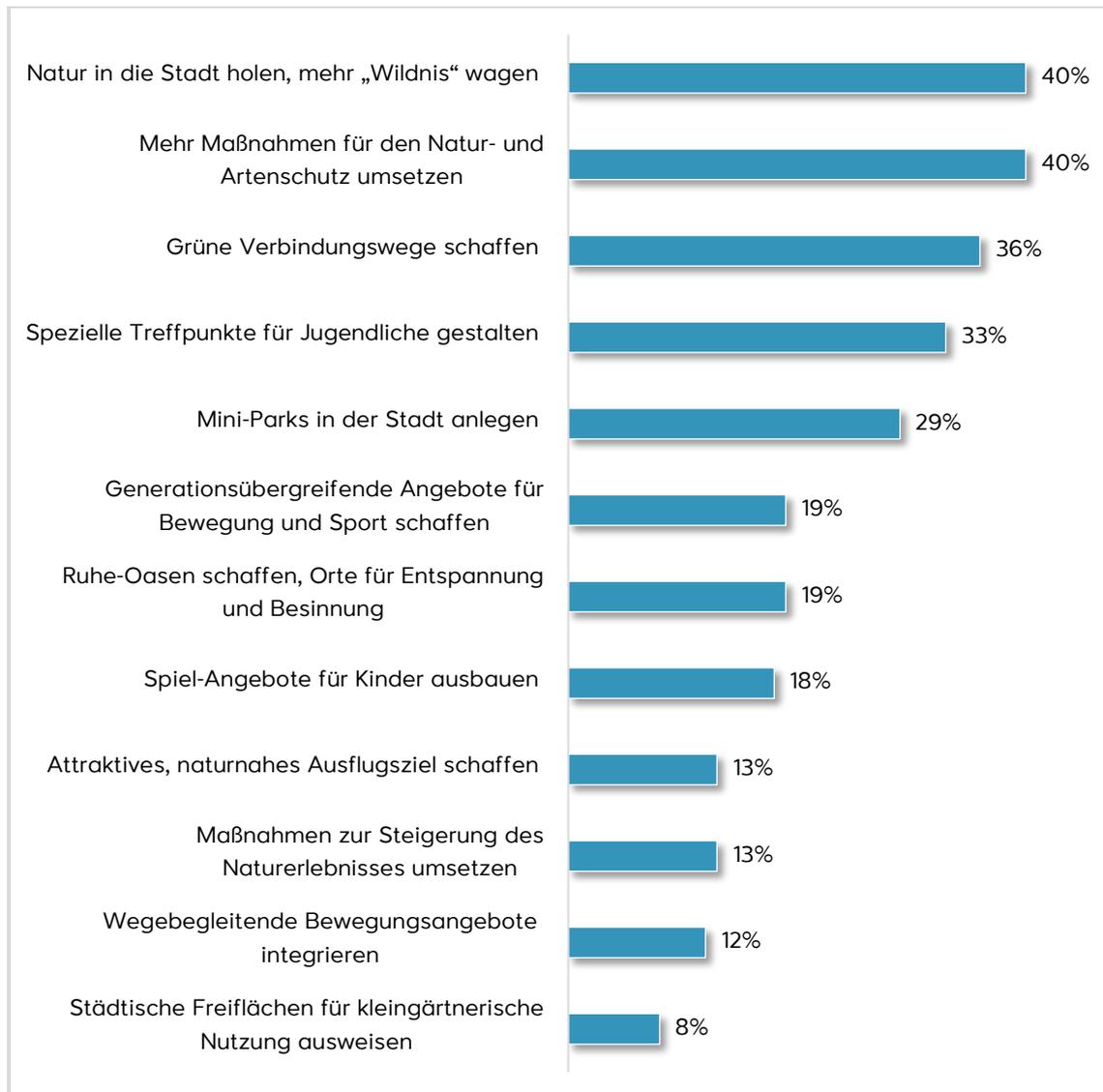
Maßnahmen zur
Steigerung des
Naturerlebnisses umsetzen



Wegebegleitende
Bewegungsangebote
integrieren



Städtische Freiflächen für
kleingärtnerische Nutzung
ausweisen



Auswertung nach Teilnehmenden, max. 3 Nennungen waren möglich

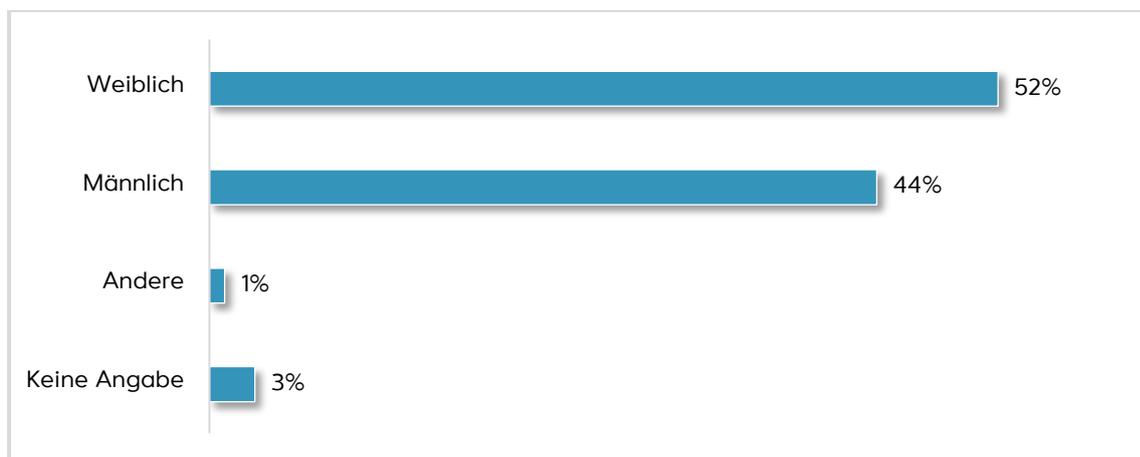
2.7. Persönliche Angaben

Auszug aus der Umfrage

„Die Bürgerbeteiligung in Falkensee wird fortlaufend ausgewertet und weiterentwickelt. Zu diesem Zwecke bitten wir Sie, einige statistische Angaben zu machen. Zum Abschluss der Umfrage möchten wir gerne von Ihnen wissen, wie zufrieden Sie mit dieser Online-Beteiligung waren. Alle Angaben sind freiwillig und werden anonym behandelt.“

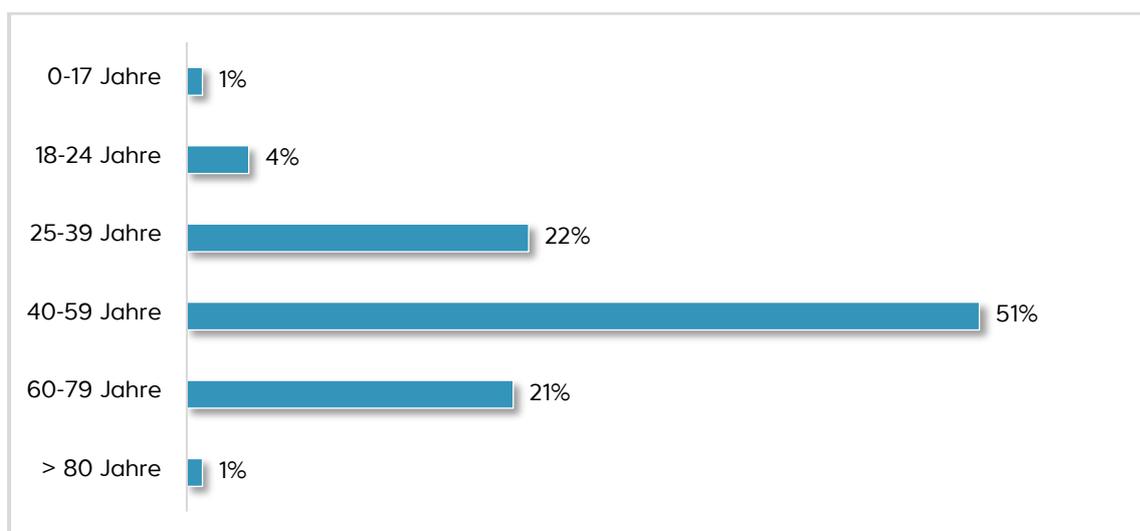
Frage 28

Sie sind ...



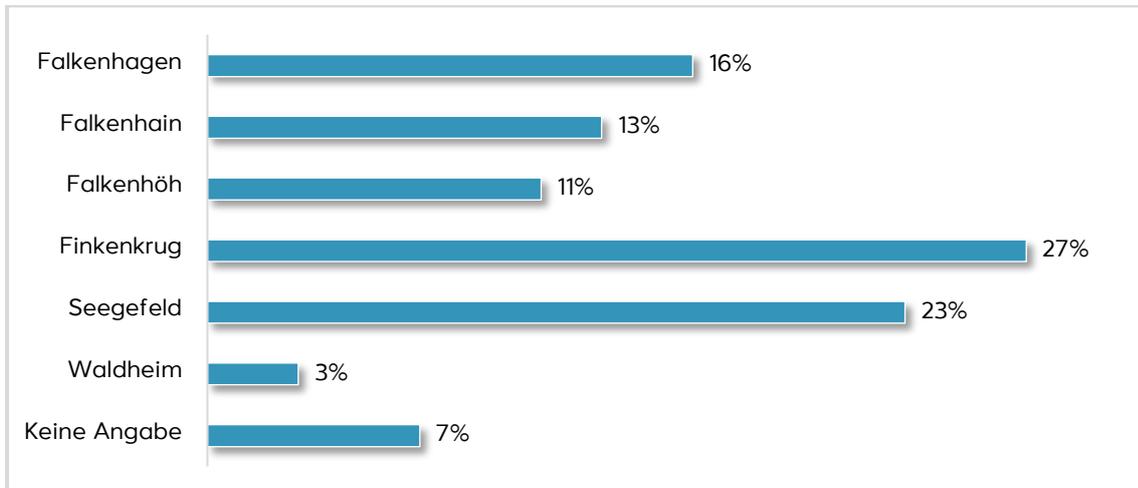
Frage 29

Bitte wählen Sie Ihre Altersgruppe aus.



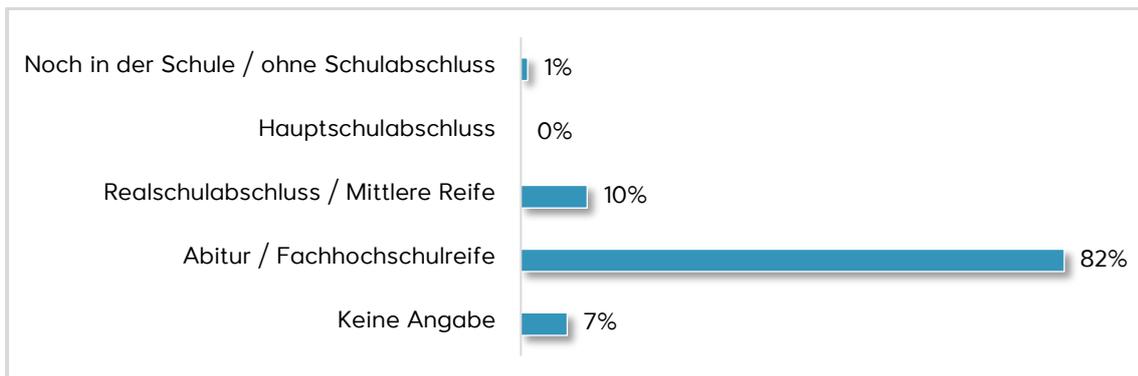
Frage 30

Sie wohnen in ...



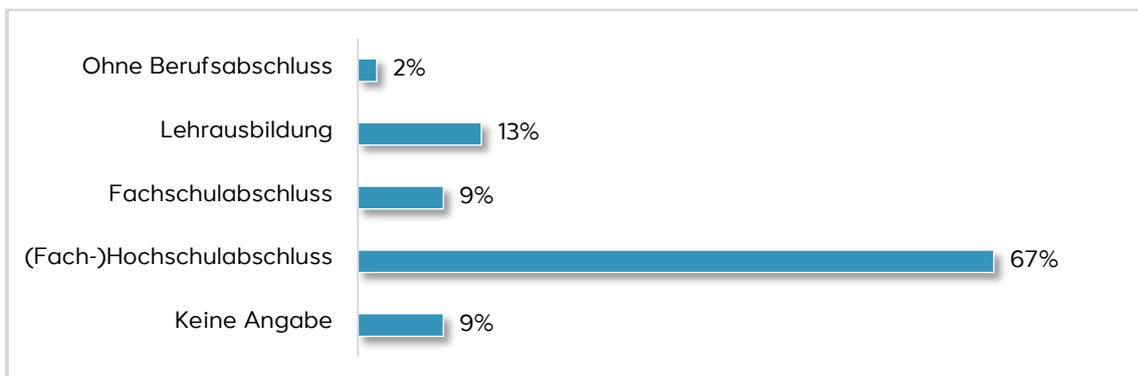
Frage 31

Ihr Bildungsabschluss ...



Frage 32

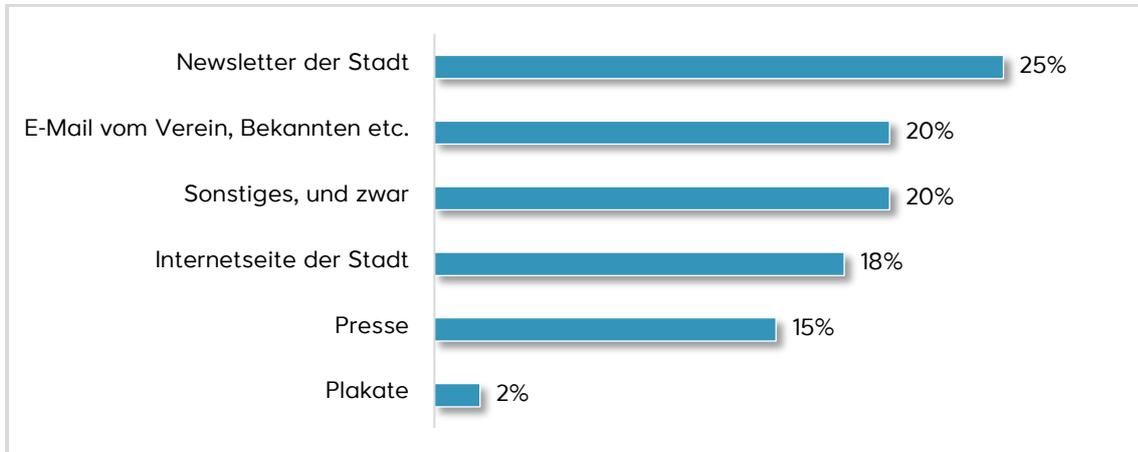
Ihr höchster Berufsabschluss ...



2.8. In eigener Sache

Frage 33

Wie wurden Sie auf die Online-Umfrage aufmerksam?

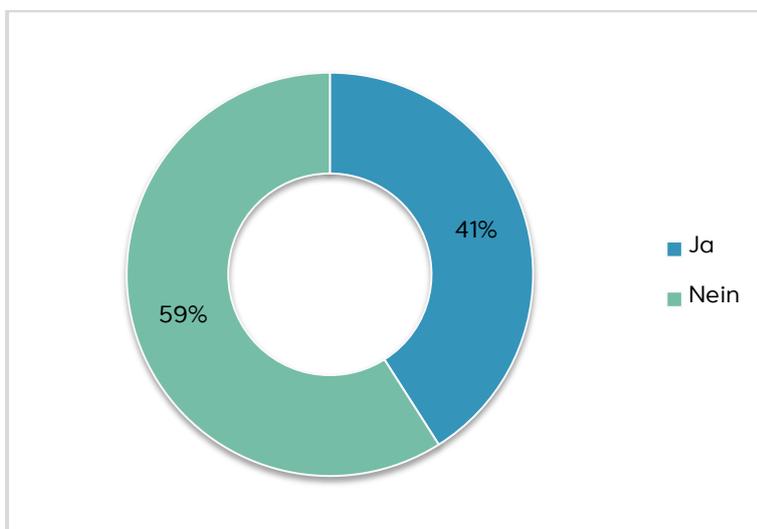


Sonstiges, und zwar

Amtsblatt der Stadt	Bifs
Bisf	Facebook
Facebook Forum Falkensee	Facebook gruppe
Facebook politische stadtgruppe	Facebookgruppe
Facebookseite Falkensee	Falkensee gruppe bei Facebook
Flyer	Flyer vom Nachbarn
Freunde	Jugendforum Falkensee
Newsletter Falkensee	Post in Facebook-gruppe Falkensee
Social media	Social media
Svv	Whatsapp gruppe Waldheim

Frage 34

Haben Sie schon mal an einer Veranstaltung zur Bürgerbeteiligung teilgenommen?



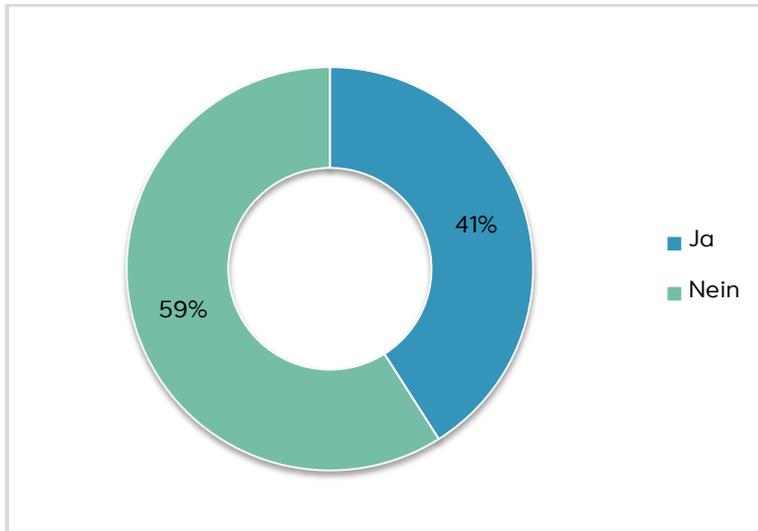
Frage 35

Falls Ja, an welcher / welchen Veranstaltung(en)?

Zukunftsplanung/ Freizeitgestaltung Kinder Verkehrssicherheit / sinnvolle Planung von Verkehrswegen	Workshops in der Stadthalle, Demographieforum von Partnerschaft f. Demokratie, Veranstaltungen der Lokalen Agenda und anderer Träger, andere Onlinebefragungen, usw.
zum Campusplatz	BISF Veranstaltung
Radverkehrskonzept, Leitlinienerstellung für informelle Einwohnerbeteiligung	Schwimmbad
Zentrumsgestaltung Fahrradkonzept Hallenbad	Fahrradplanung, ASUKM Sitzungen
Radverkehrskonzept. Machbarkeitsstudie Campusplatz	Bau Schwimmhalle
Camousplatz, Fahrradkonzept	Radverkehrskonzept - und ich hoffe, dass bald mit der Umsetzung begonnen wird -)
Campusplatz	Sitzung für Stadtentwicklung
Straßenbau	Neubau am Platz der alten Stadthalle
Umfrage zum Campusplatz	Hallenbad, Verkehrssicherheit, Demokratiekonferenz
Verschiedene Bauvorhaben	Viele, Radverkehrskonzept, Hallenbad, Stadthalle etc
Abstimmung Schwimmbad-Errichtung	alte Stadthalle
Bl gegen die Nordumfahrung, Initiative der BISF zum Erhalt der Linden an der Spandauer Straße	Podiumsdiskussionen, Umfragen etc. Zum Beispiel zur Gestaltung des Angers
Innerstädtische Bebauung	Zentrumsplanung, Stadthalle alt
Schwimmbad für Falkensee	Verkehrskonzept
Bürgerbeteiligung	diverse Formate
Radwegekonzept, Gestaltung Campusplatz, Weitere	Einwohnerfragestunde
KiTa-Entwicklung	Fahrradkonzept
Innenstadtentwicklung	Musiksaalplatz/Platz vor Stadtbibliothek
vielen	Hallenbad
Radwegekonzept	Veranstaltung zum Klimaschutzkonzept, Umfrage zu den Radwegen
Hallenbad, Angerplanung, ...	Klimakonzept und die Umfrage zum Campusplatz
Schwimmbad, Radverkehr, Campusplatz	Anwohnerstraßenbau
diverse (Campusplatz, Kreisverkehre, Parkraumkonzept, Standortentwicklungskonzept Innenstadt)	Veranstaltungen zur Stadtentwicklung und einzelnen Vorhaben wie Hallenbad, Nutzungskonzept Falkenhagener See, Zentrumsentwicklung, Gutsparkentwicklung usw.
Hallenbad für Falkensee	Stübingvilla
Gestaltung Platz hinter Bibliothek	Umfrage zu Fahrradwegeplanung
Radwege-Verkehrskonzept Campusplatz	mehrere, in der neuen Stadthalle oder online plus Forum zur Bürgerbeteiligung
Hallenbadbau	Campusgestaltung
Straßenausbau	Bürgerverein Finkenkrug
Irgendeine vom Jugendbereit. Irgendwas mit Zukunftsgestaltung	Schutz von der Stübing- Villa
an diversen	ich glaube an allen, die es bisher gab

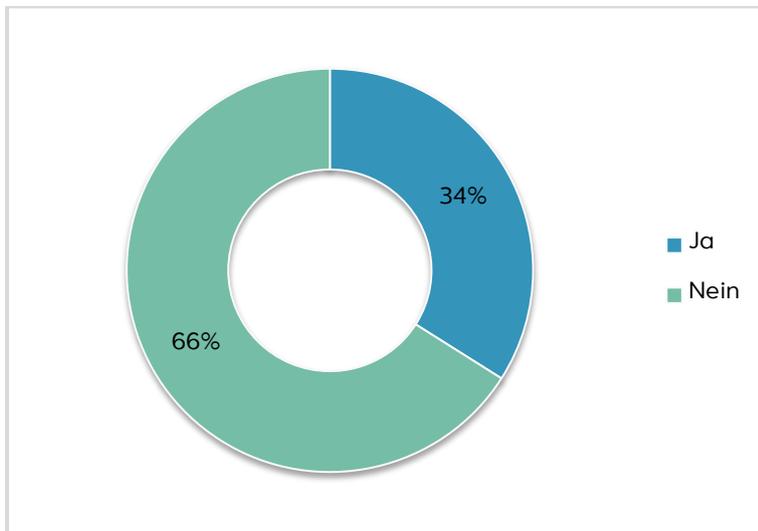
Frage 36

Haben Sie die Informationen zum 'Konzept für die zukünftige Entwicklung von Grün- und Freiräumen in Falkensee' auf der Beteiligungsplattform gefunden?



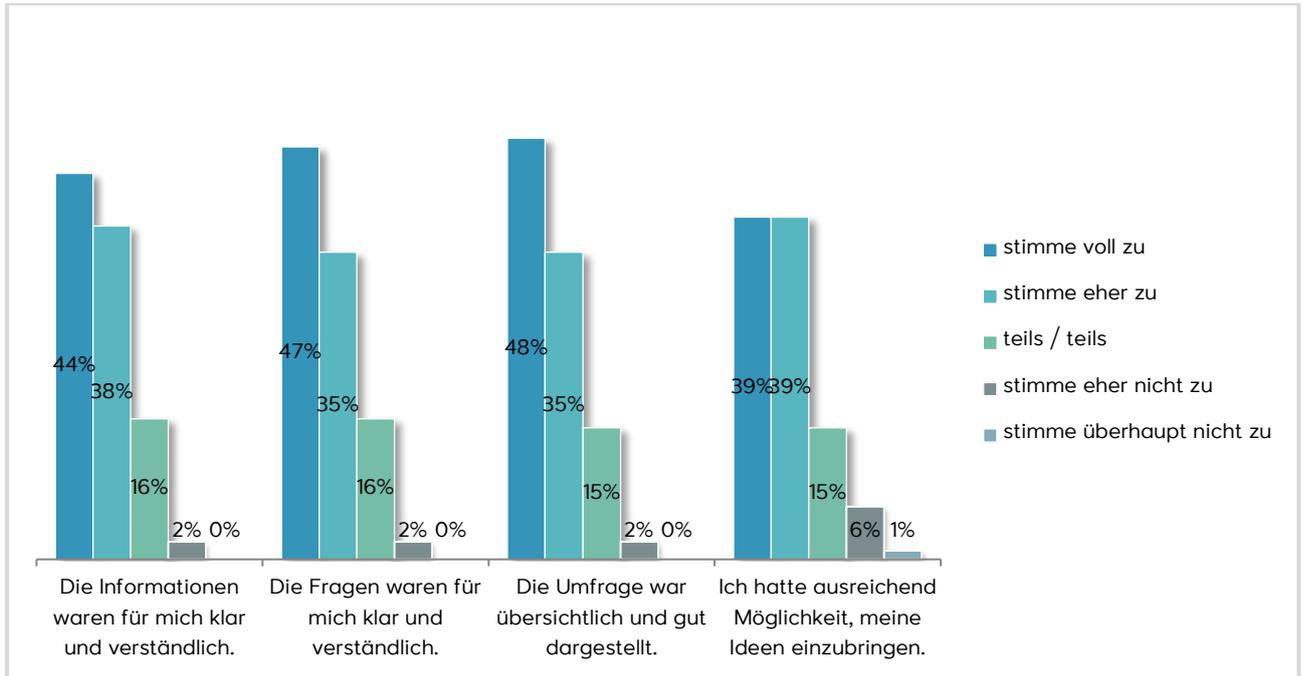
Frage 37

Falls Ja, haben Sie die Informationen zum oben genannten Konzept vorab gelesen?



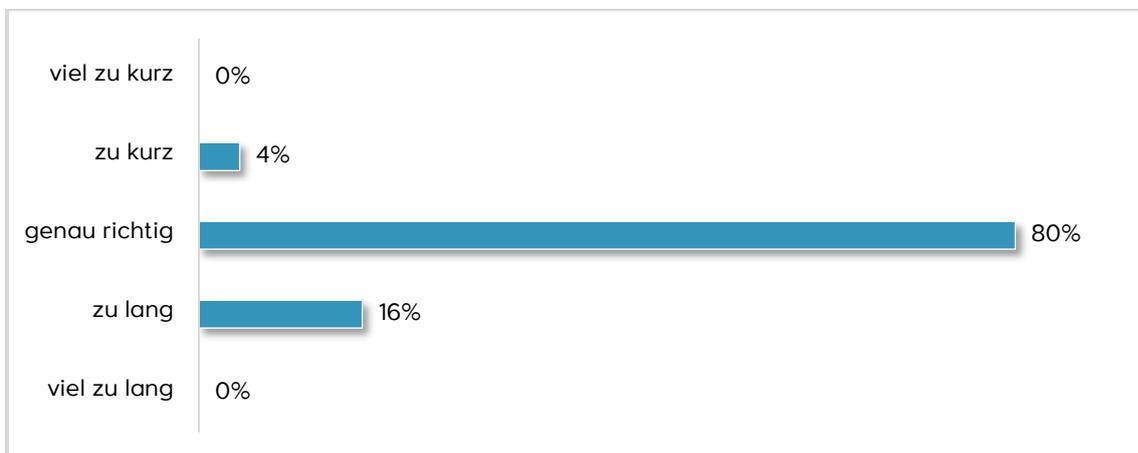
Frage 38

Wie bewerten Sie die Inhalte der Umfrage?



Frage 39

Wie bewerten Sie die Dauer der Umfrage?



Frage 40

Haben Sie noch Anregungen für zukünftige Online-Beteiligungen?

Umfragen sollten möglichst immer auch analog angeboten werden, z.B. Hinweis im Infoblatt, dass man sich die Umfrage zusenden lassen kann. Der Zeitraum für diese Umfrage ist etwas sehr kurz.

Es muss für Umfragen mehr Werbung gemacht werden - die Teilnehmezahlen sind nicht gerade üppig, oder?

<p>In Seegefeld südlich der Bahn fehlt ein Spielplatz. Wenn der GutsPark neu gestaltet wird, wäre ein großer Spielplatz statt mehrerer kleiner Spielflächen gut. Ein großer Spielplatz bietet länger Spaß. Außerdem ist die Betreuung mehrerer Kinder, die verschiedene Dinge spielen wollen nicht möglich, wenn es mehrere kleine Spielflächen gibt. Es wäre schön, wenn Grünflächen so verbunden wären, dann man in der Innenstadt gut Radfahren oder spazieren gehen könnte.</p>	<p>Ich finde es sehr schade, dass viele alte Gebäude abgerissen werden. Viele Bäume gefällt werden, es zwar neue Bäume gepflanzt werden, diese aber natürlich erst wachsen müssen und oft, Bäume mit einer kl. Baumkrone ausgewählt werden.</p> <p>Die Anwohner werden dann gebeten die Bäume zu gießen, sollen aber wiederum Wasser sparen und nur ein Beispiel - auf dem Sportplatz Ringpromenade laufen tgl. riesige Sprenger. Was in meinen Augen Wasserverschwendung!</p>
<p>Es muss konkreter werden. Von welchen Grünflächen sprechen wir (interaktive Karte mit Mehrfachauswahl) und wo werden welche Probleme gesehen (Waldheim hat sicher kein Sicherheitsproblem, dafür jedoch der GutsPark). Ein Blick in die Zukunft fehlt (Grünflächen an Bauvorhaben knüpfen).</p>	<p>Die Umfrage erschien mir vom Zeitaufwand sehr umfangreich. Einerseits gut, weil differenziertere Abfrage möglich, andererseits für manche Menschen vielleicht ein zu hoher Zeitaufwand, wo die Gefahr besteht, dass die Umfrage vorzeitig abgebrochen wird!?</p>
<p>Bitte den Aspekt der Zersiedelung und Flächenversiegelung berücksichtigen, hierzu gab es überhaupt keine Fragen. Wenn man endlich einmal die vielen diesbezüglichen Bauprojekte für EFH, DHH und RHH zugunsten MFH reduzieren würde, würden weniger Grün- und Freiräume vernichtet und weniger CO2 verbraucht.</p>	<p>mehr Präsenzveranstaltungen mit den verantwortlichen Politikern-diese Fragen hier sind zu einseitig-ich fühle mich kaum angesprochen! Ich sehe nur riesen Bebauungs-Aktivitäten, wobei das meiste Grün geopfert wird. Darum überrascht mich diese Umfrage!!!</p>
<p>Radwegeausbau Straßensperrung für Aktivsport z.B. Onlineskating an ausgewählten Tagen. Wie können die Wassergräben für Kanufahren und Naturerlebnisse genutzt werden. z.B. Spazierwege anlegen. Freizeitangebote im Ort: Minigolf, Schlittschuhbahn etc.</p>	<p>Etwas mehr Freitextfelder wären bei der einen oder anderen Frage gut gewesen. Gerade bei Fragen die Natur betreffend finde ich Formulierungen wie 'gepflegt' uneindeutig. Auch ein 'unordentliches' Stück Natur kann im Sinne der Biodiversität durchaus gepflegt sein.</p>
<p>Nicht Internetaffine, z.B. Ü 65, sind ausgeschlossen. Besser, z. B über Seniorenbeirat oder Vereine stärker auf das Angebot hinweisen und ggf. im Bürgeramt über Terminal Beteiligung ermöglichen.</p>	<p>Wie werden mehr junge Leute erreicht oder Leute ohne Internet? Vielleicht sollten die möglichen Ziele besser dargestellt werden.</p>
<p>Ich finde es sehr gut, dass Bürger*innen zu diesem wichtigen Thema beteiligt werden. Allerdings sind nicht alle Fragen eindeutig gestellt und werden so teilweise uneindeutige Ergebnisse hervorbringen. Die Fragen sind in vielen Fällen auch zu wortreich formuliert. Ich wäre sehr an einer Bürgerbeteiligung zu Freizeitmöglichkeiten von Jugendlichen interessiert. Davon gibt es fast keine in Falkensee.</p>	<p>Es wäre schade, wenn durch dieses Projekt innerstädtisches Grün weiter zurückgedrängt wird, wie wir es zwischen Spandauer Straße und Panzerteichen erlebt haben. Zunehmend beobachte ich, dass wilde Bau- oder Erschließungswege durch Grünanlagen angelegt, der Untergrund verdichtet und von der Vegetation befreit wird und damit Lebensräume für Wildtiere weiter eingeschränkt werden, ohne dass die Stadt einschreitet. Ich fordere, dass vorhandene innerstädtische Grün besser zu schützen!</p>
<p>Beim nächsten Mal genauer erklären welche Grünflächen gemeint sind (vielleicht sogar Flächen nennen oder eine Karte dazu zeigen auf der alle Flächen markiert sind) und nicht nur einen unverständlichen Verwaltungstext zur Erklärung von Grünflächen im Siedlungsgebiet.</p>	<p>Es sollte mehr Platz für eigene Anregungen geschaffen werden. Die Fragestellungen sollten u.U. bereits einzelne Orte benennen bzw. spezifischer sein. Zielstellungen bzw. Hintergründe werden nicht erschließen sich teilweise nicht wirklich.</p>
<p>Dass diese Umfragen nicht nur Alibi Veranstaltungen sind. So wie der jahrelange Weg zu einem Schwimmbad in Falkensee. Handeln und Umsetzen - und nicht an finanziellen Gründen scheitern lassen - dann lieber mit zusätzlichen Spendenaktionen unterstützen.</p>	<p>Angebot, vertiefte Unterlagen einsehen zu können. Manchmal fehlt der genaue Hintergrund - hier fehlte m.E. die Info, dass es die Verpflichtung gibt, Ruhige Gebiete im Lärmaktionsplan auszuweisen, was die Stadt zu lange ignorierte.</p>
<p>Online-Beteiligungen sind ein einfaches und unkompliziert zu handhabendes Instrument, es sollte viel öfter genutzt werden bei Konzeptionen und Entscheidungen, allerdings auch kombiniert mit Präsenz Veranstaltungen und herkömmlichen Befragungen und Interviews</p>	<p>Wenig Rücksicht auf Menschen mit Leseschwierigkeiten oder Beeinträchtigung (viele Fachbegriffe, Schachtelsätze, doppelte Fragen, keine Leichte Sprache) -> eventuell dadurch auch für jüngere Menschen anspruchsvoll/unverständlich</p>
<p>Stärkere Verbreitung der Möglichkeit zur Beteiligung, damit nicht nur wenige erreicht werden. Vielleicht über Infotafeln an Zufahrtsstraßen und der Bahn.</p>	<p>Eine Auswahl möglicher Betrachtungsperspektiven für den Befragten sollten strukturiert vorgegeben werden und verwendete Begriffe / Begrifflichkeiten definiert / erklärt werden</p>

Zum Teil Fragen der Themen zu sehr absolutiert. Alles nicht nur mit Ja oder Nein beantworten. Dadurch Risiko, dass die Umfrageergebnisse nicht genau die Meinung der Bürgerschaft abbilden. Es könnte bei den einzelnen Themen eine Ja- oder Neinlastigkeit entstehen, die das Folgehandeln der Verwaltung nachteilig zur realen Erforschung der Bürgermeinung beeinflussen könnte. Einige Frageblöcke treffendere Fragen oder weitere Optionen.	Der Naturschutz kommt hier nicht vor - private Maßnahmen werden von Ordnungsamt zunichte gemacht. Die Bewertung der vorhandenen Grünangebote ist nicht treffend möglich, wenn ich alle gleichzeitig bewerten soll a eins unsicher ein anderes sicher, eins sauber ein anderes völlig vernachlässigt...
Gerne auch die Umfragen in die Kitas und Schulen weitertragen, da sitzen die Menschen, die hoffentlich in ein paar Jahren auch gerne hier wohnen.	teilweise sehr schwierig, Prioritäten zu setzen und einige Dinge außen vorzulassen, da Auswahl begrenzt war (nur drei Aspekte wählbar)
Ich glaube bei der Beschreibung der Parks ist ein Fehler, man kann nur zustimmen oder weiß nicht angeben	Bebauung der Grundstücke.... riesen Häuser, Mini Grundstück - dadurch keine Gartenstadt Steinvorgärten Grundstückssteuer
Alles OK	Mehr davon zu verschiedenen Themen.
Zu viel Erklärungstexte	Umfrage zu Begegnungsstätten (generationsübergreifend, kulturell, gastronomisch)
Gerne öfter, find ich super :)	Ideensammlung zum Klimaschutz in Falkensee
Evtl. die Möglichkeit Fotos (Leuchttürme, Schandflecken) hochzuladen.	I2030e
Ich freue mich auf Beteiligung zum Thema Lärmschutz und Verkehrsreduktion.	Nein
Konkretere Ideen vorstellen bzw. mögliche Projekte, die zur Auswahl stehen könnten.	Öfter! Und Auswertungen schnell bekanntmachen und wie und wann es in der Politik berücksichtigt wird
Bitte das Formular auf allen Browser Plattformen testen, z.B. Safari	

3. Weiteres Vorgehen

Die Ergebnisse der Online-Umfrage fließen in die Erstellung des Grün- und Freiraumkonzeptes ein. Im Juni 2022 finden zwei Präsenz-Veranstaltungen statt – sowohl mit Vertreterinnen und Vertretern verschiedener Interessengruppen als auch mit per Zufall aus dem Melderegister ausgelosten Einwohnerinnen und Einwohnern. Mit den Teilnehmenden werden auf Grundlage der Ergebnisse aus der Online-Umfrage die spezifischen Anforderungen an öffentliche Grün- und Freiflächen analysiert. Darüber hinaus werden die individuellen Qualitäten und Eigenarten der Falkenseer Grün- und Freiräume herausgearbeitet. Und es geht um die Identifizierung von Flächen, die geeignet sind, bestehende (oder zukünftige) Grünräume miteinander zu vernetzen. Ziel ist es, vorhandene Lücken zu schließen und damit die Entwicklung „grüner Verbindungen“ zu stärken.

Die Ergebnisse des Partizipationsprozesses werden fortlaufend unter <https://adhocracy.plus/falkensee> veröffentlicht.

Steidle & Felgentreu Landschaftsarchitekten, im Juni 2022